



20

Situation économique et sociale de la population
Wirtschaftliche und soziale Situation der Bevölkerung
Situazione economica e sociale della popolazione

Neuchâtel, Juni 2006

Arbeitsplatz Haushalt: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit und deren monetäre Bewertung

Statistische Grundlagen und Tabellen für die Bemessung des Haushaltschadens auf der Basis SAKE 2004 und LSE 2004

.....

Autorin:

Jacqueline Schön-Bühlmann, BFS
Mitarbeit von Christoph Freymond, David Koch und Jean-Pierre Renfer, BFS

Auskunft:

Jacqueline Schön-Bühlmann, BFS, Sektion Sozioökonomische Analysen, Tel.: 032 713 64 18
E-Mail: jacqueline.schoen-buehlmann@bfs.admin.ch
Bestellnummer: 778-0600

© BFS

Inhaltsverzeichnis

Inhalt in Kurzform	3
1 Einleitung	5
2 Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit	12
2.1 Alleinlebende	12
2.2 Paare in 2-Personenhaushalten	16
2.3 Mütter mit Partner in Familienhaushalten	20
2.4 Väter mit Partnerin in Familienhaushalten	28
2.5 Alleinerziehende	36
3 Lohnansätze aus der LSE	41
4 Anhang: Vertrauensintervalle	43

Inhalt in Kurzform

Der so genannte «Haushaltschaden» ist ein Begriff aus dem Haftpflicht- und Versicherungsrecht. Er bezeichnet Einschränkungen bei der Ausführung von unbezahlten Tätigkeiten wie Hausarbeit und Kinderbetreuung, wofür finanzielle Ersatzforderungen gestellt werden können. Dazu muss der notwendige Zeitaufwand für die Haus- und Familienarbeit geschätzt und mit einem Stundenlohnansatz evaluiert werden.

Zur Berechnung des Haushaltschadens werden in letzter Zeit von verschiedenen Fachkreisen vermehrt Referenzdaten des Bundesamtes für Statistik (BFS) herangezogen. Neben Lohndaten zur monetären Bewertung sind dies insbesondere Daten zum Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit.

Vor diesem Hintergrund soll die vorliegende Publikation nun einen aktuellen Standard anbieten, der die nötigen statistischen Angaben liefert. Im Rahmen der Vorarbeiten zu dieser Publikation wurden vom BFS folgende methodische Fragen untersucht:

- Probleme und Folgen der speziellen Erhebungstechnik (Referenztagmethode)
- Die Frage des richtigen Parameters: Durchschnittswerte oder Medianwerte
- Die wichtigsten Einflussfaktoren auf den Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit
- Der sinnvolle und methodisch vertretbare Differenzierungsgrad der Tabellen.

Aufgrund dieser Analysen und ausführlicher Abklärungen bei den Nutzerkreisen hat das BFS ein Modell für die Tabellenserie zum Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit entwickelt; ebenso wie Tabellen zu den verschiedenen Lohnansätzen.

Beim Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit wird der arithmetische Mittelwert in Stunden pro Woche ausgewiesen. Die Resultate werden nach Geschlecht, Familien- und Erwerbssituation präsentiert; zum Teil wird zusätzlich nach Altersgruppen differenziert. Das ergibt ins-

gesamt fünf Unterkapitel, welche jeweils mit einem Kommentar eingeleitet werden: Alleinlebende, Paare ohne Kinder, Mütter mit Partner in Familienhaushalten, Väter mit Partnerin in Familienhaushalten und Alleinerziehende.

Zur besseren Orientierung werden die Tabellen zusätzlich in sechs Haushaltstypen unterteilt und entsprechend gekennzeichnet: Einpersonenhaushalte; Paarhaushalte ohne Kinder; Familienhaushalte mit einem Kind, mit zwei Kindern, mit drei oder mehr Kindern und Ein- elterhaushalte.

Eine vereinfachende Lesart der Tabellen kann durch die Verwendung der jeweiligen Totalwerte erreicht werden, welche systematisch hervorgehoben sind; ausführliche Resultate mit Angabe der Vertrauensintervalle sind im Anhang 4 dieser Publikation zu finden.

Für die monetäre Bewertung des Haushaltsschadens muss der Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit mit einem Stundenlohnansatz in Frankenbeträge umgerechnet werden. Im Gegensatz zu Berechnungen des Erwerbsergebnisses ist die Wahl des «richtigen» Lohnansatzes zur Bemessung des Haushaltschadens haftpflichtrechtlich umstritten. Die unbezahlte Haus- und Familienarbeit zeichnet sich per Definition gerade dadurch aus, dass sie kein exakt entsprechendes Marktsubstitut hat. Aus diesem Grund werden hier auch verschiedene Methoden der monetären Bewertung präsentiert: der Generalistenlohnansatz und der Spezialistenlohnansatz. Dafür werden Netto- und Bruttostundenlohn sowie ein Arbeitskostenansatz berechnet.

Die in dieser Publikation präsentierten statistischen Eckdaten sind Durchschnittswerte für die Schweizer Wohnbevölkerung sowie die jeweiligen Untergruppen und bilden als solche keinen Einzelfall ab. Sie können jedoch als Richtwerte zur Orientierung in einem Haftpflichtfall dienen und so zu einer einheitlicheren und schnelleren Abwicklung solcher Fälle in der Gerichtspraxis verhelfen.

1 Einleitung

Der so genannte «Haushaltschaden» ist ein Begriff aus dem Haftpflicht- und Versicherungsrecht. Er bezeichnet Einschränkungen bei der Ausführung von unbezahlten Tätigkeiten wie Hausarbeit und Kinderbetreuung, wofür finanzielle Ersatzforderungen gestellt werden können. Dazu muss der notwendige Zeitaufwand für die Haus- und Familienarbeit geschätzt und mit einem Stundenlohnansatz evaluiert werden.

Zur Berechnung des Haushaltschadens werden in letzter Zeit von verschiedenen Kreisen (Versicherungen, juristischen Kreisen, Gerichten und anderen Fachstellen) vermehrt Referenzdaten des Bundesamtes für Statistik herangezogen. Neben Lohndaten zur monetären Bewertung sind dies insbesondere Daten zum Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit¹.

Im Projekt «Statistische Datengrundlagen zur Bemessung des Haushaltschadens» des Bundesamtes für Statistik (BFS) wurde nun eine standardisierte Tabellenserie zum Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit erarbeitet, welche einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht und regelmässig aktualisiert werden soll. Dieses Produkt soll auf einem möglichst grossen Konsens der Fachleute im Bereich Haushaltschaden basieren und dem Bedarf der Nutzerkreise gerecht werden. Das BFS hat deshalb verschiedene Experten und Expertinnen konsul-

tiert, um eine Auslegeordnung der offenen Fragen und Probleme zu erarbeiten und den unterschiedlichen Bedarf zu klären².

Bedarfsabklärungen

Im Rahmen dieser informellen ExpertInnengruppe wurden einerseits erhebungstechnische Einschränkungen in der Datengrundlage konstatiert³; andererseits zeigte sich ein Bedarf an detaillierten Definitionen und Kommentaren zu den Tabellen für die korrekte Beurteilung der Resultate. Grundsätzlich wurde ein Harmonisierungsbedarf bezüglich der statistischen Datengrundlagen und der Tabellen vom BFS im Hinblick auf die Verwendung zur Bewertung des Haushaltschadens festgestellt.

¹ Ausgangspunkt bildete der Aufsatz von Volker Pribnow, Rolf Widmer, Alfonso Sousa-Poza, Thomas Geiser: «Die Bestimmung des Haushaltschadens auf der Basis der SAKE. Von der einsamen Palme zum Palmenhain.» In HAVE 1/2002, S. 24–41. Darin wurde eine erste Tabellenserie zur Haus- und Familienarbeit berechnet. Auf Grund der gehäuften Anfragen nach Aktualisierungen und besseren Differenzierungen der Tabellen zum Zeitaufwand hat sich das BFS entschlossen, in diesem Bereich aktiv zu werden.

² In dieser informellen Arbeitsgruppe haben folgende BFS-externe Expertinnen und Experten mitgewirkt: Beatrice Hirschy-Nietlisbach, Fachstelle für monetäre Haushaltsbewertung, Neuchâtel; David Mösch, Schweizerischer Versicherungsverband und Basler Versicherung; Sabine Porchet, Schweizerischer Versicherungsverband und Zürich Versicherung; Dr. iur. Volker Pribnow, Rechtsanwalt, Dell'Olivo Frey & Pribnow, Baden; Patrick Suter, Schweizerischer Versicherungsverband und Winterthur Versicherung; Martha Steiner-Töngi, Fachstelle für monetäre Haushaltsbewertung, Emmenbrücke; Prof. Dr. Hans Peter Walter, Direktor des Zivilistischen Seminars der Universität Bern; Stephan Weber, Schriftleitung HAVE und Fachrichter am Handelsgericht Zürich. BFS-interne Mitglieder der informellen Arbeitsgruppe waren: Ruth Meier, Vizedirektorin BFS, Abteilung Wirtschaft, Staat und soziale Fragen; Dr. Claire Jobin, Sektionschefin Sozioökonomische Analysen; Jacqueline Schön-Bühlmann, Sektion Sozioökonomische Analysen; Christoph Freymond, Sektion Demografie und Migration; Didier Froidevaux, Sektionschef Löhne und Arbeitsbedingungen; David Koch, Sektion Löhne und Arbeitsbedingungen; Hans Mangold, stv. Sektionschef Löhne und Arbeitsbedingungen; Dr. Jean-Pierre Renfer, Statistische Methoden; Alain Vuille, Sektionschef Arbeit und Erwerbsleben.

³ Die Resultate zum Zeitaufwand basieren auf den Angaben der befragten Personen und sagen z.B. nichts über die Effizienz oder die Qualität dieser unbezahlten Arbeit aus. Hier ist zu bedenken, dass die Daten zum Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit nicht in der Perspektive der Bemessung des Haushaltschadens erhoben wurden, sondern eher in der Perspektive Gleichstellung von Frau und Mann (Rollenteilung), Zeitverwendung (Vereinbarkeit von Beruf und Familie) und in einer volkswirtschaftlichen Perspektive (Satellitenkonto Haushaltsproduktion).

Das BFS hat in der Folge verschiedene methodische Abklärungen vorgenommen. Im Speziellen untersucht wurden:

- Probleme und Folgen der Referenztagmethode
- Einflussfaktoren auf den Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit
- Differenzierungsgrad der Tabellen
- Parameter: arithmetische Durchschnittswerte oder Medianwerte.

Erhebungstechnische Fragen

Die Daten zur Haus- und Familienarbeit werden vom BFS im Rahmen des Moduls unbezahlte Arbeit (uA) erhoben, das 1997 zum ersten Mal in eine bestehende Erhebung, die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung SAKE eingebaut wurde (vgl. Kasten).

Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE):

Daten zur unbezahlten Arbeit werden alle 3 bis 4 Jahre vom BFS im Modul «Unbezahlte Arbeit» der SAKE erhoben (bisher 1997, 2000 und 2004). Es handelt sich bei der SAKE um eine jährliche Stichprobenerhebung mit Hauptgewicht auf den Daten zu Erwerbsstruktur und Erwerbsverhalten der Wohnbevölkerung in der Schweiz. Die SAKE ist eine telefonische Befragung, in der eine zufällig ausgewählte Person ab 15 Jahren pro Haushalt befragt wird – das kann in einem Familienhaushalt also auch eine Tochter, ein Sohn, eine Grossmutter oder auch ein/e Au-Pair sein.

Die Stichprobe 2004 umfasst rund 36'000 Personen. Zusätzlich kommen rund 3000 für die kantonalen Aufstockungen dazu. Seit 2003 wird die SAKE-Stichprobe zusätzlich durch 15'000 ausländische Personen der ständigen Wohnbevölkerung ergänzt, welche aus dem Zentralen Ausländerregister (ZAR) gezogen werden.

Für weitere Angaben siehe Steckbrief zur SAKE: http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen__quellen/blank/blank/enquete_suisse_sur/uebersicht.html

Konzept Modul Unbezahlte Arbeit (uA)

Konzeptueller Hintergrund für das Modul uA bildet die Definition von unbezahlter Arbeit als produktive Leistungen in einem weiteren Sinn als sie in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung ausgewiesen werden. Per Definition wird die uA also nicht entlohnt.

Die Abgrenzung gegenüber anderen unbezahlten Tätigkeiten wird durch das «Drittpersonen-Kriterium» festgelegt. Das heisst, dass die unbezahlte Arbeit auch von einer Drittperson gegen Bezahlung ausgeführt werden könnte.

Konzeptuell sind im Prinzip Tätigkeiten zum eigenen Vergnügen (Freizeit, Sport, Musik machen, Hobbys, Besuche im Sinne persönlicher sozialer Kontakte) oder Tätigkeiten zum eigenen Nutzen (Weiterbildung, Schlafen, Essen) ausgeschlossen.

Inwieweit die Umsetzung dieses Konzeptes in der Befragung gelungen ist, kann nicht abgeschätzt werden, da für eine subjektive Einschätzung der befragten Personen ein gewisser Spielraum besteht.

Bestimmen der Typen von unbezahlter Arbeit

Für die methodische Umsetzung im Fragebogen werden in einem ersten Schritt die verschiedenen Typen unbezahlter Arbeit bestimmt. Dazu sind insgesamt 12 Tätigkeitsgruppen für Haus- und Familienarbeit definiert worden (8 für Hausarbeiten und 4 für Betreuungsaufgaben).

Folgende Standardtabelle vom BFS zeigt den Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit nach Geschlecht und den 12 Tätigkeitsgruppen für die Jahre 1997, 2000 und 2004. Bei den Betreuungsaufgaben können je nach Fragestellung die Werte für die Gesamtbevölkerung ebenso interessieren wie die Werte für die betroffenen Personen, d.h. nur Personen in Haushalten mit Kindern oder mit pflegebedürftigen erwachsenen Personen.

T 1.1* Durchschnittlicher Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit in Stunden pro Woche

Frauen			Total	Männer		
1997	2000	2004		1997	2000	2004
31	31	30		16	17	17
Alle Haushalte						
7,6	7,1	7,2	Mahlzeiten zubereiten	2,3	2,5	2,9
2,9	2,7	2,7	Abwaschen, Einräumen, Tisch decken	1,4	1,5	1,6
3,0	2,8	2,8	Einkaufen	1,6	1,8	1,7
5,7	5,2	5,1	Putzen, Aufräumen	1,4	1,4	1,6
2,7	2,7	2,6	Waschen, Bügeln	0,3	0,3	0,4
1,5	1,1	1,1	Handwerkliche Tätigkeiten, Handarbeiten	2,0	1,9	2,0
3,2	3,1	3,0	Haustiere, Pflanzen, Garten	2,6	2,6	2,5
1,0	0,9	1,0	Administrative Arbeiten	1,4	1,4	1,5
1,5	1,3	1,2	Kleinkinder Essen geben, waschen	0,6	0,6	0,6
2,0	2,9	3,1	Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen	1,7	2,3	2,3
0,2	0,3	0,4	Kinder begleiten, transportieren	0,2	0,3	0,3
0,1	0,1	0,2	Betreuung, Pflege von Erwachsenen	0,1	0,1	0,1
Nur Haushalte mit Kind(ern) oder pflegebedürftiger erwachsener Person						
5,4	9,4	9,1	Kleinkinder Essen geben, waschen	2,0	4,2	4,1
7,3	9,1	9,6	Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen	5,7	6,7	6,8
0,9	1,0	1,2	Kinder begleiten, transportieren	0,6	0,8	0,8
7,4	6,7	8,8	Betreuung, Pflege von Erwachsenen	6,1	5,5	3,8

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE): Modul Unbezahlte Arbeit

In dieser Tabelle T1.1* wird ersichtlich, dass im Bereich der Haus- und Familienarbeit eher von langfristigen Entwicklungen respektive Verschiebungen ausgegangen werden muss. Zwischen 1997 und 2004 sind keine strukturellen Unterschiede fest zu stellen und nur leichte Veränderungen im durchschnittlichen Zeitaufwand⁴.

Referenztagmethode

Nach der Bestimmung der Tätigkeitstypen, wird in einem weiteren Schritt die für die einzelnen Tätigkeitsgruppen investierte Zeit gemessen. Das wird konkret im Fragebogen der SAKE so umgesetzt, dass sich die Fragen auf einen bestimmten Referenztag beziehen (gestern oder vorgestern). Die Interviews werden dabei möglichst gleichmässig und zufällig auf die Wochentage verteilt.

Die spezielle Erhebungsmethode wurde vor allem aus zwei Gründen gewählt: Es ist äusserst schwierig, sich an alle Aktivitäten, welche über eine ganze Woche im Haushalt oder bei der Kinderbetreuung anfallen, zu erinnern und diese während eines telefonischen Interviews in kurzer Zeit zu summieren. Die Fragen nach den verschiedenen Tätigkeitsgruppen auf den Referenztag *gestern* oder *vorgestern* zu beziehen, hat zudem den Vorteil, dass sich

⁴ Für die Schweiz stehen leider noch keine sehr langen Zeitreihen zur Verfügung, um längerfristige Entwicklungen in diesem Bereich zu beschreiben.

Für Deutschland wird zwischen 1991/92 und 2001/02 ein leichter Rückgang des Zeitaufwandes für Haus- und Familienarbeit konstatiert. Vgl. Datenreport 2004, (Hrsg.) Statistisches Bundesamt, Seiten 546f. Die Hypothese, dass mit den technologischen Neuerungen der Zeitaufwand für den Haushalt langfristig abnimmt, ist nicht eindeutig zu belegen. Im relativ umfangreichen Diskurs zu Zeitverwendung hält Gershuny, ausgewiesener Experte in Fragen von bezahlter und unbezahlter Arbeit, fest, dass auf Grund seiner Analysen langfristige Veränderungen im Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit weniger auf technologische Neuerungen zurück zu führen sind, als hauptsächlich auf strukturelle Veränderungen in der Gesellschaft wie die höhere Erwerbsbeteiligung von Frauen oder die durchschnittlich kleinere Familiengrösse. Vgl. dazu Jonathan Gershuny: *Changing Times. Work and Leisure in Postindustrial Society*. Oxford 2000, Seite 197f.

Das Modul unbezahlte Arbeit:

Unbezahlte Arbeit wird definiert als produktive Arbeit, die zwar nicht entlohnt wird, im Prinzip aber von einer fremden Person gegen Bezahlung ausgeführt werden könnte (Dritt-Personen-Kriterium).

Der Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit wird für einen Referenztag erhoben (Vortag oder Vor-Vortag des Interviews)⁵ und liefert repräsentative Werte für eine Bevölkerungsgruppe, nicht aber für eine einzelne Person (gewisse Tätigkeiten werden nicht täglich ausgeführt, z.B. Waschtag).

Die Frageformulierungen lauten:

«Haben Sie gestern (vorgestern) folgende Tätigkeiten ausgeführt, wenn es auch nur 5 Minuten waren?» (ja/nein) Insgesamt werden 12 unbezahlte Tätigkeitsgruppen abgefragt: 8 für Hausarbeiten und 4 für Betreuungsarbeiten (vgl. Tabelle 1.1*).

«Wie viel Zeit haben Sie gestern (vorgestern) dafür gebraucht?» (in Stunden/Minuten) – jede Tätigkeit wird einzeln gefragt.

«Wie viel Zeit haben Sie gestern (vorgestern) für alle Haus- und Familienarbeiten gebraucht?» (in Std./Min.)

Für weitere Angaben siehe Steckbrief Modul uA:

http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infotek/erhebungen_quellen/blank/blank/ua_sake/01.html

die Befragten anhand des konkreten Tagesablaufs auch an kleinere oder «unwichtigere» unbezahlte Arbeiten erinnern können, welche sonst vielleicht vergessen werden⁶.

Anhand der ersten Resultate der SAKE 1997 wurden im Rahmen der Plausibilisierungen auch methodische Abklärungen vorgenommen, welche jedoch keine grösseren Probleme bezüglich der Datenqualität aufzeigten⁷.

Eine wesentliche Folge dieser kurzen Referenzperiode ist allerdings, dass für die Zeitangaben deutlich mehr 0-Werte anfallen als bei einer längeren Referenzperiode. Mehr Individuen haben an einem bestimmten Tag keine

unbezahlte Arbeit geleistet als über eine ganze Woche hin gesehen. Das hat zur Folge, dass diese Methode für einzelne Personen keine brauchbaren Angaben zum durchschnittlichen Zeitaufwand für unbezahlte Arbeit ergibt, für eine Gruppe von Personen hingegen durchaus brauchbare Durchschnittswerte liefert.

Methodische Fragen

Die Auswahl der wichtigsten Merkmale und deren Differenzierung für die Tabellenserie zum Zeitaufwand wurden auf Grund verschiedener Abklärungen vorgenommen. In die Überlegungen mit einbezogen wurden Ergebnisse aus quantitativen und qualitativen Studien, Erfahrungswerte von ExpertInnen, die Datengrundlage sowie der Bedarf der Akteure im Bereich Haushaltschaden nach einer relativ einfachen und übersichtlichen Tabelle. Zwei Ebenen sind hier zu unterscheiden: Erstens die Frage, welche Faktoren (oder konkret welche Variablen) den stärksten Einfluss auf den Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit haben und zweitens: Welcher Differenzierungsgrad ist nötig und methodisch vertretbar (z.B. auf Grund der effektiven Beobachtungen in der Stichprobe)?

Zentrale Einflussfaktoren auf den Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit

Das Gewicht der Einflussfaktoren auf den Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit kann mittels spezieller, statistischer Methoden direkt geschätzt werden. Zur Bestimmung der Einflussfaktoren wurden einige Regressionsmodelle durchgespielt⁸. Als zentrale Faktoren haben sich neben der Familiensituation das Geschlecht, das Alter und die Erwerbssituation erwiesen; bei der Familiensituation sind insbesondere das Alter des jüngsten Kindes sowie die Anzahl Kinder wichtig⁹.

⁵ Am Sonntag werden keine oder nur sehr wenige Interviews durchgeführt, so dass jeweils am Montag die Zeitwerte für den Samstag oder den Sonntag abgefragt wurden.

⁶ Die international übliche Methode zur Erfassung solcher Daten zur unbezahlten Arbeit sind so genannte Zeitbudgeterhebungen, welche mit einer Art Tagebuch arbeiten, worin ein 24-Stunden Tag abgebildet wird. Die befragten Personen schreiben dabei alle ihre Aktivitäten (meist in eigenen Worten) an einem zufällig ausgewählten Wochentag in 10- bis 15-Minutenschritten in das Tagebuch. Das BFS konnte aus Budgetgründen keine solche Erhebung realisieren. Um aber doch eine gewisse internationale Vergleichbarkeit zu garantieren, wurde die Methode des Referenztages auch für das Modul uA gewählt. Die Resultate zum Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit liegen denn auch deutlich höher als bei Fragen, die sich auf eine «normale» Woche beziehen, und sind international durchaus vergleichbar. Vgl. dazu die aktuelle vergleichende Studie für die EU- 15-Staaten: Christel Aliaga: How is the time of women and men distributed in Europe? Population and social conditions 4/2006, Eurostat.

⁷ Geprüft wurde insbesondere die Verteilung der Interviews über die Wochentage auf allfällige Bias für gewisse Bevölkerungsgruppen, was unter Umständen eine spezielle Zusatzgewichtung für das Modul uA notwendig gemacht hätte. Die ausführlichen statistischen Tests des Methodendienstes im BFS ergaben keine Notwendigkeit einer Zusatzgewichtung für das Modul; die Variable Referenztag zeigte einen sehr schwachen Einfluss auf die Resultate zum Zeitaufwand.

⁸ Z. B. wurde ein Modell mit möglichst vielen Variablen getestet – eine multivariate Regression mit einer so genannten «schrittweisen Modellierung». Allerdings ist festzuhalten, dass dieses Modell nur knapp 30% Erklärungskraft ($R^2=0,29$) für den Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit hat – bereits 5 Variablen erklärten praktisch das ganze Modell. Detaillierte Beschreibungen dieser Arbeiten finden sich im nicht veröffentlichten Zwischenbericht zum Projekt Statistische Datengrundlagen zur Bemessung des Haushaltschadens, welcher auf Anfrage in gekürzter Form abgegeben werden kann.

⁹ Verschiedene Forscherinnen und Forscher haben bereits vergleichbare Tests durchgeführt. Folgende zentrale Einflussfaktoren werden genannt: Alter der Zielperson, Alter des jüngsten Kindes, Erwerbssituation, pflegebedürftige Person im Haushalt und die Anzahl Kinder. Betreffend Zivilstand, Bildungsniveau, Stad/Land oder Sprachregionen ergeben die Modelle jeweils unterschiedliche Resultate. Eigentumsverhältnisse und Wohnungsgrösse scheinen in den meisten Modellen keinen signifikanten Einfluss zu haben. Zur Vertiefung vgl. Verweis in Anmerkung 8.

Der nötige und vertretbare Differenzierungsgrad (Vertrauensintervalle)

Wie bereits betont wurde, basieren die Daten zur Haus- und Familienarbeit auf einer Stichprobenerhebung (der SAKE). Erhebungen bei zufällig ausgewählten Stichproben ermöglichen es, von einem Teil der Grundgesamtheit – eben der Stichprobe – auf Eigenschaften der gesamten Grundgesamtheit zu schliessen. Dabei ergibt sich aber jeweils eine Abweichung der Schätz-Resultate vom tatsächlichen Wert. Die Grösse dieser Abweichung oder anders ausgedrückt, die Genauigkeit der Resultate kann ebenfalls aus der Stichprobe abgeschätzt werden. (vgl. dazu Teil 4 Anhang, Seite 43ff).

Die Genauigkeit eines Schätzwertes kann mit Hilfe eines Vertrauensintervalls beschrieben werden¹⁰. Je weiter die Grenzen des Vertrauensintervalls auseinander liegen, desto ungenauer sind die Resultate. Zum Beispiel bedeuten die Werte in folgender Tabelle, dass wir ein Vertrauensintervall von 62,4 bis 68,4 Stunden benötigen, um mit grosser Wahrscheinlichkeit den tatsächlichen Durchschnittswert des wöchentlichen Zeitaufwands für nicht erwerbstätige Mütter mit einem Kind zwischen 0 und 2 Jahren in der gesamten Population abzudecken. Ist das Kind zwischen 15 und 24 Jahren, benötigen wir ein etwas weiteres Vertrauensintervall von 36,8 bis 43,6 Stunden.

T 1.2* Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit in Stunden pro Woche

Nichterwerbstätige Mütter mit Partner und 1 Kind		
	Durchschnitt	(-/+)
Kind 0–2 Jahre	65,4	3,0
Kind 3–6 Jahre	58,4	5,0
Kind 7–14 Jahre	47,4	4,6
Kind 15–24 Jahre	40,2	3,4

(-/+): Halbe Länge symmetrisches 95%-Vertrauensintervall
Durchschnitt: arithmet. Durchschnittswert in Stunden/Woche

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004:
Modul Unbezahlte Arbeit

Überschneiden sich die Vertrauensintervalle von zwei Beobachtungsgruppen nicht, heisst das, es besteht ein statistisch signifikanter Unterschied der Resultate dieser beiden Gruppen. So geben Vertrauensintervalle z.B. Hin-

weise, nach welchen Altersgruppen sinnvollerweise unterschieden werden soll – nämlich dort, wo solche signifikanten Unterschiede festgestellt werden¹¹. Daraus ergibt sich für die *Familienhaushalte* folgende Gruppierung nach Alter des jüngsten Kindes: 0 bis 2 Jahre, 3 bis 6 Jahre, 7 bis 14 Jahre, 15 bis 24 Jahre.

Die Anzahl Kinder wird zusammengefasst auf: 1, 2, 3 oder mehr Kinder.

Für die *Erwerbssituation der Frauen* schlagen wir folgende Differenzierung vor: Nicht erwerbstätig, unter 50% erwerbstätig, 50 bis 89% erwerbstätig und 90–100% erwerbstätig. Diese Kategorien sind BFS-Standard und vor allem deshalb zu empfehlen, weil viele Frauen (insbesondere Mütter) Teilzeit erwerbstätig sind.

In einem Haushaltsschadensfall wird wahrscheinlich oft ein allfälliger Erwerbsausfall zu beachten sein, so dass dem Zusammenhang von Haus- und Familienarbeit und Erwerbsarbeit ein besonderes Gewicht beigemessen werden sollte. Deshalb ist u.E. die Erwerbssituation möglichst differenziert darzustellen. Für die Männer ist eine Unterscheidung in kleineres und grösseres Teilzeitpensum meist nicht möglich, da in der Stichprobe nicht genügend Beobachtungen zur Verfügung stehen.

Bei den *Alleinerziehenden* kann keine entsprechende Differenzierung vorgenommen werden. In der Stichprobe der SAKE 2004 sind lediglich 1129 allein erziehende Frauen und 188 allein erziehende Männer mit mindestens einem Kind unter 25 Jahren befragt worden. Es wird nach Erwerbssituation und Alter des jüngsten Kindes differenziert, jedoch in zusammengefassten Kategorien. Für allein erziehende Männer ergeben sich nur bei den Vollzeiterwerbstätigen statistisch verlässliche Resultate.

Für die *Einpersonenhaushalte* und die *2-Personen-Paarhaushalte* empfiehlt sich eine Differenzierung nach Geschlecht und Erwerbssituation. Zudem sollte nach Altersgruppen unterschieden werden. Bei den älteren Paarhaushalten (und übrigens auch bei anderen Mehrpersonenhaushalten) ist zu beachten, dass vor allem die Pflege und Betreuung von pflegebedürftigen Haushaltsmitgliedern sehr zeitaufwändig sein kann.

¹⁰ Zur Definition siehe auch unter dem Stichwort «Vertrauensintervall»: <http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infotek/definitionen.html>.

¹¹ Zur Frage «Welcher Differenzierungsgrad ist nötig und methodisch vertretbar?» wurden detaillierte Analysen zum Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit nach Alter des jüngsten Kindes gemacht (nach 1-Jahrschritten) mit Angabe der jeweiligen Vertrauensintervalle.

Der richtige Parameter

Die Frage, ob der Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit mittels arithmetischem Mittelwert oder mittels Medianwert geschätzt werden soll, wurde ausführlich geprüft¹². Im Zusammenhang mit der Bemessung des Haushaltschadens soll eigentlich der Erwartungswert geschätzt werden; das ist bei Versicherungsproblemen der übliche Parameter, weil er sich in einen Totalschaden (Erwartungswert mal Anzahl Tage) umrechnen lässt.

Der Methodendienst des BFS hat zu dieser Frage einige Sensitivitätstests durchgeführt¹³.

Der Median in der Grundgesamtheit weicht bei stark asymmetrischen Verteilungen wie beim Zeitaufwand stark vom Mittelwert ab und ist ungeeignet als Parameter. Damit ist auch der Median in der Stichprobe, welcher den Median in der Grundgesamtheit schätzt, als Schätzer für den Mittelwert der Grundgesamtheit verfälscht.

Ein wichtiges Argument für den Mittelwert ist die Notwendigkeit, die verschiedenen Tätigkeitsgruppen der Haus- und Familienarbeit addieren zu können: Die Summe der Mittelwerte ist der Mittelwert der Summe; die Summe von Medianwerten ist aber nicht gleich dem Median der Summe¹⁴.

Lohnansätze aus der LSE

Für die monetäre Bewertung des Haushaltsschadens muss der Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit mit einem Stundenlohnansatz in Frankenbeträge umgerechnet werden. Die Wahl des «richtigen» Lohnansatzes wird jedoch nicht nur unter juristischen Gesichtspunkten diskutiert.

Eine monetäre Evaluation der Haus- und Familienarbeit ist ein eher theoretisches Unterfangen, da diese unbezahlte Arbeit per Definition gerade kein entsprechendes Substitut auf dem Markt hat.

¹² Der arithmetische Mittelwert ist der über die gesamte Gruppe respektive Untergruppe gerechnete Durchschnittswert. Der Medianwert teilt eine Gruppe respektive Untergruppe in zwei gleich grosse Hälften; die eine Hälfte hat einen Zeitwert unter dem Medianwert, die andere darüber.

¹³ Untersucht wurde insbesondere der Einfluss von allfälligen Extremwerten auf den jeweiligen Durchschnittswert. Beim Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit handelt es sich um einen von 0 bis 24 Stunden begrenzten Zeitraum. Zu bedenken wäre bei einem allfälligen Ausschluss der Höchstwerte nicht zuletzt, dass unter den 5% höchsten Werten am meisten Familienfrauen mit kleinen Kindern betroffen sind, wo relativ hohe Werte doch plausibel sind. Eine Präsentation dieser Resultate wird als Pdf-File auf dem Statistikportal des BFS zur Verfügung gestellt.

¹⁴ Die Autoren der HSG-SAKE-Tabellen (vgl. HAVE, 1/2002, S. 29) rechtfertigen die Anwendung der Mittelwertmethode im Wesentlichen mit der kurzen Referenzperiode. Indirekt bedeutet das: Die Tatsache, dass relativ viele 0-Werte vorhanden sind, spricht eher für den Mittelwert als adäquaten Schätzer und nicht für den Medianwert. Im Jahre 2005 haben die Autoren der HSG-SAKE-Tabellen die Bevorzugung der Mittelwerttabellen gegenüber den Medianwerttabellen nochmals begründet (HAVE, 1/2005, p. 85).

Im Rahmen der Vorarbeiten zum Projekt «Satellitenkonto Haushaltsproduktion» wurden die verschiedenen Methoden zur monetären Evaluation der unbezahlten Arbeit aufgearbeitet¹⁵. Im Satellitenkonto Haushaltsproduktion wird die volkswirtschaftliche Bedeutung der unbezahlten Haus- und Familienarbeit anhand der monetären Bewertung verschiedener, so genannter Äquivalenzgruppen geschätzt. Da für die meisten unbezahlten Arbeiten kein eindeutiges Marktsubstitut existiert, wird für jede Tätigkeit eine möglichst entsprechende Äquivalenzgruppe gebildet. In jeder Äquivalenzgruppe sind nur berufliche Aktivitäten enthalten, die als Substitute für die entsprechende unbezahlte Tätigkeit plausibel sind. Diese Methode wird hier übernommen.

Es werden dabei Netto- und Bruttolohnansätze sowie ein Arbeitskostenansatz berechnet. Die Indexierung dieser Ansätze erlaubt eine Umrechnung der Werte für andere Jahre als das Referenzjahr 2004.

Schweizerische Lohnstrukturerhebung (LSE):

Die Lohnstrukturerhebung (LSE) wird vom Bundesamt für Statistik seit 1994 alle zwei Jahre im Oktober mittels schriftlicher Direkterhebung bei Unternehmen durchgeführt. Sie erlaubt eine regelmässige Beschreibung der Schweizerischen Lohnstruktur auf der Basis repräsentativer Daten für sämtliche Wirtschaftszweige (mit Ausnahme der Landwirtschaft). Neben Branchenzugehörigkeit und Unternehmensgrösse werden auch personen- und arbeitsplatzbezogene Merkmale wie Ausbildung, berufliche Stellung, Dienstjahre, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Art der Tätigkeit im Unternehmen erfasst. In der Erhebung 2004 können, einschliesslich des öffentlichen Sektors von Bund und Kantonen, die Daten von rund 1,43 Millionen Arbeitnehmenden ausgewertet werden. Damit ist die LSE die grösste, umfassendste und präziseste Lohnerhebung der Schweiz.

Schweizerischer Lohnindex (SLI):

Die Lohnentwicklungsstatistik wird vom Bundesamt für Statistik jedes Jahr anhand der Daten in den Unfallmeldungen berechnet, welche die Sammelstelle für die Statistik der Unfallversicherung (SSUV) an das BFS übermittelt. Im Jahr 2004 konnten rund 260'000 Einzeldaten ausgewertet und repräsentative Ergebnisse für die Wirtschaft als Ganzes berechnet werden.

Weitere Informationen zur LSE:

http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infoteh/erhebungen_quellen/blank/blank/sle/01.html

Weitere Informationen zum SLI:

http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infoteh/erhebungen_quellen/blank/blank/lohn_ent/01.html

¹⁵ Schmid Hans et al.: Monetäre Bewertung der unbezahlten Arbeit. Eine empirische Analyse für die Schweiz anhand der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung. BFS, Neuchâtel 1999 und Ueli Schiess, Jacqueline Schön-Bühlmann: Satellitenkonto Haushaltsproduktion. Pilotversuch für die Schweiz. BFS, Neuchâtel 2004.

Das Resultat

Aufgrund dieser diversen Analysen und Abklärungen hat das BFS ein Modell für die Tabellenserie zum Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit sowie die Tabellen mit verschiedenen Lohnansätzen für die monetäre Bewertung (Netto-, Brutto- und Arbeitskostenansatz) entwickelt.

Es wird nach folgenden sechs Haushaltstypen unterschieden:

T 1.3* Haushaltstypen

Typ 1	Einpersonenhaushalte	T2.1.1, T2.1.2
Typ 2	2-Personen-Paarhaushalte	T2.2.1, T2.2.2
Typ 3	Familienhaushalte mit 1 Kind	T2.3.1, T2.4.1
Typ 4	Familienhaushalte mit 2 Kindern	T2.3.2, T2.4.2
Typ 5	Familienhaushalte mit 3 oder mehr Kindern	T2.3.3, T2.4.3
Typ 6	Einelternhaushalte	T2.5.1, T2.5.2

Ergänzt werden die Tabellen mit begleitenden Kommentaren und detaillierten Definitionen. Zusätzlich werden Hintergrunddaten, die in diesem Zusammenhang besonders interessieren, angeführt: z.B. die Erwerbsbeteiligung von Müttern nach Familiensituation oder der Anteil älterer Personen, die nicht mehr in Privathaushalten sondern in Institutionen oder Heimen leben.

Diese standardisierte Tabellenserie wird nun einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht und regelmässig aktualisiert.

Das Bundesamt für Statistik kann wohl die methodische und statistische Verantwortung für dieses Produkt übernehmen; die juristische Anwendung respektive die haftpflichtrechtliche Umsetzung liegt jedoch bei den zuständigen Institutionen und ExpertInnen im Bereich Haushaltschaden¹⁶.

¹⁶ Anlässlich der Veröffentlichung dieser Resultate wird vom BFS ein halbtägiger Workshop in Neuchâtel durchgeführt. An diesem Workshop werden einerseits die Resultate vorgestellt und einige ausgewählte, zu Grunde liegende Vorarbeiten erläutert. Zusätzlich werden ausgewiesene Experten und Expertinnen diese aus der Sicht der Anwendung und der Nutzenden kommentieren und situieren.

Neben den neuen SAKE-Tabellen und den verschiedenen Lohnansätzen, werden die Workshopbeiträge als Pdf-Dateien auf dem Statistikportal des BFS zur Verfügung gestellt.

Daten und Informationen des BFS zur Unbezahlten Arbeit sind unter folgender Adresse zu finden:

http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/einkommen_und_lebensqualitaet/unbezahlte_arbeit.html

2 Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit

2.1 Alleinlebende

Die Alleinlebenden sind eine relativ heterogene Bevölkerungsgruppe. Sie umfasst «Singles» aller Altersgruppen, Getrennte und Geschiedene ohne Kinder im Haushalt, Verwitwete oder Personen, welche nicht mit ihrem Partner oder ihrer Partnerin zusammen wohnen.

So macht es Sinn, in den Tabellen zusätzlich zur standardmässigen Präsentation nach Geschlecht und Erwerbssituation auch nach Altersgruppen zu differenzieren.

In jeder Kategorie fällt der unterschiedliche Zeitaufwand nach Geschlecht auf. Frauen investieren durchwegs etwas mehr Zeit in die Hausarbeit als Männer: Je nach Altersgruppe und Erwerbssituation zwischen rund 15 und 28 Stunden pro Woche; demgegenüber sind es bei Männern zwischen rund 10 und 24 Stunden.

Jüngere Alleinlebende wenden dafür etwas weniger Zeit auf, als Alleinlebende der mittleren und älteren Altersgruppe; das gilt für Frauen wie für Männer.

Nichterwerbstätige setzen ab dem Rentenalter wieder etwas weniger Zeit ein. Die etwas höheren Gesamtdurchschnittswerte der Altersgruppe der 64/65- bis 79-Jährigen sind vor allem auf den kleineren Anteil an Erwerbstätigen in dieser Altersgruppe zurückzuführen, welche meist weniger Zeit investieren als Nichterwerbstätige. Ab der Altersgruppe der über 75-Jährigen ist ein langsamer, aber stetiger Rückgang zu vermerken. Ein gewisses Minimum wird aber auch von den Hochbetagten aufgewendet. Das ist nicht erstaunlich, solange eine Person alleine in ihrer Privatwohnung oder im eigenen Haus lebt¹⁷.

Die Erwerbssituation hat bei allen einen deutlichen Einfluss auf den Zeitaufwand für Hausarbeit – ausser bei den jungen Frauen. Der Unterschied entspricht jedoch nicht dem jeweiligen Beschäftigungsgrad. Das scheint insofern plausibel, als ein Einpersonenhaushalt ein gewisses Minimum an Aufwand für Hausarbeit verlangt, welches auch Vollzeit Erwerbstätige nicht einsparen oder auslagern können – respektive wollen.

Definitionen und Erläuterungen

Die *Grundgesamtheit* der Alleinlebenden umfasst alle in der Schweiz wohnhaften Personen ab 15 Jahren, welche alleine in einem Privathaushalt leben. Personen, die eine IV- Rente beziehen werden für die Auswertungen zum Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit nicht berücksichtigt.

Detaillierte Auswertungen mit Angabe der *Vertrauensintervalle* finden sich im Anhang: Tabelle A 4.1.

Medianwert: Die Hälfte der allein lebenden Frauen investiert für die Hausarbeit unter 17,5 Stunden pro Woche – die andere Hälfte mehr; bei den allein lebenden Männern liegt dieser Wert bei 11,7 Stunden. Der Medianwert ist in diesem Zusammenhang vor allem wegen der speziellen Erhebungsmethode niedriger als der Durchschnittswert (zur Referenztagmethode vgl. Seite 7f).

Gesamtbelastung: Der Zeitaufwand für Erwerbs- und Hausarbeit beträgt im Durchschnitt aller Alleinlebenden zwischen 15 und 64 Jahren für Frauen 47 Stunden pro Woche und für Männer 49 Stunden.

¹⁷ Gerade bei älteren Personen ist zu bedenken, dass ca. 20% der über 80-Jährigen in Institutionen wohnen; bei den 65–79-Jährigen sind es weniger als 5%. Diese Personen sind in der SAKE-Stichprobe nicht enthalten.

Zusatzinformationen

Im Jahr 2000 sind 36% der Privathaushalte in der Schweiz Einpersonenhaushalte (1970 waren es 20%). Auf Grund der höheren Lebenserwartung gibt es immer mehr ältere allein lebende Menschen – vorwiegend Frauen. Die Lebenserwartung bei Geburt betrug im Jahr 2004 für Frauen 83,7 Jahre und für Männer 78,6 Jahre (1970 waren es für Frauen 76,1 Jahre und für Männer 70,1 Jahre). Zudem leben jüngere Personen nach dem Auszug aus dem Elternhaus heute öfter alleine.

Alleinlebende sind erwartungsgemäss mehrheitlich erwerbstätig. Auch bei dieser Bevölkerungsgruppe finden sich deutlich mehr Teilzeit erwerbstätige Frauen als Männer. Rund 7% der Frauen und 13% der Männer gehen nach Erreichen des Rentenalters (ab 64/65 Jahren) noch einer Erwerbstätigkeit nach, allerdings meist mit einem relativ kleinen Beschäftigungsgrad. Demgegenüber lassen sich gemäss SAKE 2005 rund 10% der Frauen und 17% der Männer im Alter zwischen 55 und 64 Jahren frühzeitig pensionieren.

T2.1* Erwerbssituation von Alleinlebenden nach Geschlecht und Altersgruppen in %

Frauen		Altersgruppen					
Erwerbssituation	15–29 Jahre	30–44 Jahre	45–63 Jahre	64–79 Jahre	80+ Jahre	Total	
Nichterwerbstätig*	11,1	5,1	22,6	92,8	98,8	59,3	
1– 49%	(7,0)	(2,8)	8,0	5,1	()	4,8	
50– 89%	13,2	19,7	24,2	(1,1)	()	9,7	
90–100%	68,7	72,4	45,2	(0,9)	()	26,2	
	100	100	100	100	100	100	
Männer		Altersgruppen					
Erwerbssituation	15–29 Jahre	30–44 Jahre	45–64 Jahre	65–79 Jahre	80+ Jahre	Total	
Nichterwerbstätig*	14,8	6,1	14,8	87,3	97,5	30,0	
1– 49%	(2,8)	(1,3)	(3,3)	6,8	()	2,9	
50– 89%	(6,7)	7,1	8,8	()	()	6,0	
90–100%	75,6	85,4	73,2	(4,5)	()	61,1	
	100	100	100	100	100	100	

* AHV-RentnerInnen werden zu den Nichterwerbstätigen gerechnet; Personen, die 64/65 Jahre oder älter und immer noch erwerbstätig sind, werden gemäss ihrem Erwerbsspensum ausgewiesen.

Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (4,5); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004: Modul Unbezahlte Arbeit

T2.1.1 Allein lebende Frauen

Haushaltstyp 1

Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeiten in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert)

	Erwerbssituation				Total
	Nichterwerbstätig	1-49%	50-89%	90-100%	
15-29 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	4,2	(5,4)	3,8	3,9	4,0
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	1,8	(1,8)	1,4	1,6	1,6
Einkaufen	1,6	(3,2)	2,0	2,0	2,0
Putzen, aufräumen, betten usw.	3,8	(3,4)	2,5	3,2	3,2
Waschen, bügeln	1,6	(0,5)	1,6	1,5	1,4
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	0,1	(0,3)	0,9	0,6	0,6
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	1,3	(0,8)	0,9	1,4	1,3
Administrative Arbeiten	1,0	(1,3)	2,0	0,9	1,1
Haus- und Familienarbeit insgesamt	15,4	(16,8)	15,1	15,1	15,3
30-44 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	4,8	(4,3)	4,7	3,6	3,9
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,3	(1,8)	2,1	1,7	1,8
Einkaufen	3,2	(3,1)	2,7	1,7	2,0
Putzen, aufräumen, betten usw.	4,2	(3,0)	3,4	3,1	3,2
Waschen, bügeln	2,6	(0,8)	1,3	1,4	1,5
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	0,7	(1,0)	0,6	0,7	0,7
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	3,6	(3,2)	1,8	1,8	1,9
Administrative Arbeiten	2,3	(2,1)	1,7	0,9	1,2
Haus- und Familienarbeit insgesamt	23,6	(19,2)	18,2	14,8	16,1
45-63 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	5,9	6,6	5,6	4,9	5,4
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,4	2,3	2,1	1,9	2,1
Einkaufen	3,3	3,0	2,7	2,6	2,8
Putzen, aufräumen, betten usw.	4,4	4,4	3,6	4,2	4,1
Waschen, bügeln	1,8	2,1	1,7	1,9	1,8
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,7	1,4	1,1	0,8	1,1
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	4,2	4,3	3,4	2,4	3,2
Administrative Arbeiten	1,5	1,3	1,6	1,2	1,4
Haus- und Familienarbeit insgesamt	25,1	25,3	21,6	19,6	21,8
64-79 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	6,6	7,0	(5,7)	(3,7)	6,6
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,4	2,5	(2,0)	(1,5)	2,4
Einkaufen	3,0	3,8	(2,5)	(1,2)	3,1
Putzen, aufräumen, betten usw.	4,1	5,2	(4,3)	(2,2)	4,1
Waschen, bügeln	1,6	1,8	(1,9)	(0,8)	1,6
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,5	2,1	(0,5)	(0,1)	1,5
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	3,5	4,6	(2,2)	(4,0)	3,6
Administrative Arbeiten	0,9	1,1	(1,7)	(0,7)	0,9
Haus- und Familienarbeit insgesamt	23,6	27,8	(20,4)	(14,4)	23,7
80 Jahre und älter					
Mahlzeiten zubereiten	5,8	()	()	()	6,2
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,2	()	()	()	2,3
Einkaufen	2,0	()	()	()	2,3
Putzen, aufräumen, betten usw.	3,0	()	()	()	3,2
Waschen, bügeln	1,0	()	()	()	1,2
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,4	()	()	()	1,5
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	1,8	()	()	()	2,3
Administrative Arbeiten	0,7	()	()	()	0,7
Haus- und Familienarbeit insgesamt	18,1	()	()	()	19,8
Allein lebende Frauen insgesamt					
Mahlzeiten zubereiten	6,2	6,6	5,1	4,1	5,6
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,3	2,3	2,0	1,8	2,2
Einkaufen	2,7	3,3	2,6	2,1	2,6
Putzen, aufräumen, betten usw.	3,7	4,5	3,5	3,5	3,7
Waschen, bügeln	1,4	1,7	1,6	1,6	1,5
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,5	1,5	0,9	0,7	1,2
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	3,0	3,8	2,6	2,0	2,7
Administrative Arbeiten	0,9	1,2	1,7	1,0	1,0
Haus- und Familienarbeit insgesamt	21,9	24,8	19,8	16,7	20,4

AHV-Rentnerinnen werden zu den Nichterwerbstätigen gerechnet; Frauen, die zwar im Pensionsalter, aber immer noch erwerbstätig sind, werden gemäss ihrem Erwerbsspensum zugeordnet.

Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (14,4); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004: Modul Unbezahlte Arbeit

T2.1.2 Allein lebende Männer

Haushaltstyp 1

Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeiten in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert)

	Erwerbssituation				Total
	Nichterwerbstätig	1-49%	50-89%	90-100%	
15-29 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	4,8	(2,1)	(4,7)	3,8	4,0
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	1,8	(1,2)	(1,1)	1,4	1,5
Einkaufen	2,2	(1,2)	(2,2)	1,9	1,9
Putzen, aufräumen, betten usw.	2,9	(2,2)	(2,6)	2,0	2,2
Waschen, bügeln	0,5	(0,5)	(0,7)	0,7	0,7
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	0,6	(0,1)	(1,0)	0,9	0,9
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	0,8	(0,4)	(0,7)	1,0	0,9
Administrative Arbeiten	2,2	(1,7)	(0,7)	1,1	1,2
Haus- und Familienarbeit insgesamt	15,7	(9,5)	(13,6)	12,8	13,2
30-44 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	5,3	(8,4)	4,0	3,4	3,7
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,4	(2,4)	1,7	1,4	1,5
Einkaufen	2,9	(2,2)	1,9	1,8	1,9
Putzen, aufräumen, betten usw.	4,0	(1,4)	1,8	2,1	2,2
Waschen, bügeln	0,6	(0,5)	0,9	0,8	0,8
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	2,7	(0,6)	1,0	1,0	1,1
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	1,3	(0,1)	1,4	1,0	1,1
Administrative Arbeiten	4,0	(1,8)	1,8	1,4	1,6
Haus- und Familienarbeit insgesamt	23,5	(16,5)	14,2	13,0	13,8
45-64 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	6,3	(4,3)	5,0	4,4	4,7
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	1,9	(1,9)	1,8	1,6	1,7
Einkaufen	2,9	(2,4)	2,3	2,1	2,3
Putzen, aufräumen, betten usw.	3,9	(1,7)	2,5	2,1	2,4
Waschen, bügeln	0,9	(0,1)	1,1	0,8	0,8
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	2,5	(2,1)	0,8	1,0	1,2
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	2,4	(2,6)	2,7	1,6	1,9
Administrative Arbeiten	1,9	(2,0)	2,1	1,5	1,6
Haus- und Familienarbeit insgesamt	22,2	(17,1)	17,7	15,0	16,4
65-79 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	6,1	4,5	()	(4,7)	6,0
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,2	1,8	()	(2,2)	2,2
Einkaufen	2,8	2,6	()	(3,5)	2,8
Putzen, aufräumen, betten usw.	3,2	4,3	()	(1,5)	3,2
Waschen, bügeln	1,0	0,9	()	(0,4)	0,9
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	1,0	1,9	()	(0,0)	1,0
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	3,3	1,9	()	(1,4)	3,1
Administrative Arbeiten	1,4	1,0	()	(1,2)	1,4
Haus- und Familienarbeit insgesamt	20,7	19,2	()	(14,9)	20,3
80 Jahre und älter					
Mahlzeiten zubereiten	5,2	()	()	()	5,2
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,0	()	()	()	2,0
Einkaufen	2,1	()	()	()	2,1
Putzen, aufräumen, betten usw.	2,1	()	()	()	2,1
Waschen, bügeln	0,3	()	()	()	0,3
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	1,1	()	()	()	1,1
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	1,9	()	()	()	1,9
Administrative Arbeiten	0,9	()	()	()	0,9
Haus- und Familienarbeit insgesamt	15,3	()	()	()	15,3
Allein lebende Männer insgesamt					
Mahlzeiten zubereiten	5,8	4,7	4,6	3,8	4,5
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,1	1,8	1,7	1,5	1,7
Einkaufen	2,6	2,3	2,1	1,9	2,2
Putzen, aufräumen, betten usw.	3,0	2,6	2,2	2,1	2,4
Waschen, bügeln	0,7	0,5	1,0	0,8	0,8
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	1,3	1,5	0,9	1,0	1,1
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	2,5	1,6	1,8	1,2	1,7
Administrative Arbeiten	1,6	1,6	1,9	1,4	1,5
Haus- und Familienarbeit insgesamt	19,3	16,5	15,7	13,7	15,6

AHV-Rentner werden zu den Nichterwerbstätigen gerechnet; Männer, die zwar im Pensionsalter, aber immer noch erwerbstätig sind, werden gemäss ihrem Erwerbsspensum zugeordnet.

Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (14,9); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004: Modul Unbezahlte Arbeit

2.2 Paare in 2-Personenhaushalten

Wie bei den Alleinlebenden zeigt sich auch die Kategorie der Paarhaushalte relativ heterogen. Sie umfasst jüngere Paare ohne Kinder, ältere Paare, die nie Kinder gehabt haben oder Personen, die nach einer Trennung oder Scheidung wieder mit einer neuen Partnerin oder einem neuen Partner zu zweit zusammen leben sowie Paare in der Nachfamilienphase, wenn die Kinder aus dem elterlichen Haushalt ausgezogen sind.

In den Tabellen wird deshalb zusätzlich zur standardmässigen Präsentation nach Geschlecht und Erwerbssituation auch nach Altersgruppen differenziert.

Allgemein ist der Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit von Frauen in Paarhaushalten grösser als bei Alleinlebenden. Sie setzen durchwegs deutlich mehr Zeit ein als Männer in Paarhaushalten: Je nach Altersgruppe und Erwerbssituation zwischen 16 und 33 Stunden pro Woche. Bei den Männern bleibt der Zeitaufwand in der gleichen Grössenordnung wie bei den Alleinlebenden (zwischen 13 und 21 Stunden).

Auch bei den Paarhaushalten stellen wir gesamthaft höhere Zeitwerte bei älteren Personen fest; das gilt für Frauen wie Männer. Nichterwerbstätige setzen ab dem Rentenalter wieder etwas weniger Zeit ein. Die etwas höheren Gesamtdurchschnittswerte der Altersgruppe der 64/65- bis 79-Jährigen sind vor allem auf den kleineren Anteil an Erwerbstätigen in dieser Altersgruppe zurückzuführen, welche meist weniger Zeit investieren als Nichterwerbstätige. Im Unterschied zu den Alleinlebenden kommen zum Teil Betreuungsaufgaben für pflegebedürftige Partner und Partnerinnen hinzu, welche für die betroffenen sehr zeitaufwändig sein können¹⁸.

Je nach Erwerbssituation zeigen sich zwar deutliche, aber nicht sehr grosse Unterschiede im Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit. Vollzeiterwerbstätige Frauen in Paarhaushalten «sparen» zwischen 8 und 12 Stunden pro Woche (je nach Altersgruppe) gegenüber einer nicht erwerbstätigen Frau; bei Männern in entsprechender Familiensituation liegen die Unterschiede zwischen 4 und 7 Stunden pro Woche.

Definitionen und Erläuterungen

Die *Grundgesamtheit* der Personen in Paarhaushalten umfasst alle in der Schweiz wohnhaften Personen ab 15 Jahren, welche zu zweit mit ihrem Partner oder ihrer Partnerin in einem Privathaushalt leben. Personen, die eine IV-Rente beziehen, werden für die Auswertungen zum Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit nicht berücksichtigt.

Detaillierte Auswertungen mit Angabe der *Vertrauensintervalle* finden sich im Anhang: Tabelle A 4.2.

Medianwert: Die Hälfte der Frauen in 2-Personen-Paarhaushalten investieren für die Haus- und Familienarbeit unter 22,8 Stunden pro Woche – die andere Hälfte mehr; bei den Männern in Paarhaushalten liegt dieser Wert bei 11,7 Stunden. Der Medianwert ist in diesem Zusammenhang vor allem wegen der speziellen Erhebungsmethode niedriger als der Durchschnittswert (zur Referenztagmethode vgl. Seite 7f).

Gesamtbelastung: Der Zeitaufwand für Erwerbs-, Haus- und Familienarbeit beträgt im Durchschnitt aller Personen zwischen 15 und 64 Jahren in Paarhaushalten 47 Stunden pro Woche für Frauen und 50 Stunden für Männer.

¹⁸ Gemäss SAKE 2004 lebt in 4,7% aller 2-Personen-Paarhaushalte mindestens eine pflegebedürftige erwachsene Person. Vgl. dazu Jacqueline Schön-Bühlmann: «Unbezahlte Pflegeleistungen von Privatpersonen und -haushalten», in Soziale Sicherheit CHSS 5/2005, Bundesamt für Sozialversicherung, S. 274ff. Bei älteren Personen ist zu bedenken, dass ca. 20% der über 80-Jährigen in Institutionen wohnen; bei den 65–79-Jährigen sind es weniger als 5%. Diese Personen sind in der SAKE-Stichprobe nicht enthalten.

Zusatzinformationen

Im Jahr 2000 sind 26,5% der Privathaushalte in der Schweiz 2-Personen-Paarhaushalte (1970 waren es 21,2%). Paare, die ohne Kinder zusammenleben, werden im Schnitt immer älter, da einerseits die Lebenserwartung der Männer und Frauen zunimmt und andererseits das Zusammenziehen der Jungen eher später stattfindet.

Bis zum Pensionsalter ist die grosse Mehrheit der Männer Vollzeit erwerbstätig. Aber auch die Frauen in Paarhaushalten sind bis zum Pensionsalter mehrheitlich erwerbstätig, wenn auch mit einem deutlich grösseren Anteil an Teilzeitbeschäftigten als die Männer. Rund 7% der Frauen und 16% der Männer gehen nach Erreichen des Rentenalters (ab 64/65 Jahre) noch einer Erwerbstätigkeit nach, allerdings mehrheitlich mit einem relativ kleinen Beschäftigungsgrad. Demgegenüber lassen sich gemäss SAKE 2005 rund 10% der Frauen und 17% der Männer im Alter zwischen 55 und 64 Jahren frühzeitig pensionieren.

T2.2* Erwerbssituation von Personen in Paarhaushalten nach Geschlecht und Altersgruppen in %

Frauen						
Erwerbssituation	Altersgruppen					Total
	15–29 Jahre	30–44 Jahre	45–63 Jahre	64–79 Jahre	80+ Jahre	
Nichterwerbstätig*	14,9	9,4	35,1	92,7	99,1	47,2
1– 49%	(4,9)	7,4	20,3	5,3	()	11,1
50– 89%	16,3	27,2	25,0	(1,2)	()	16,4
90–100%	63,9	56,0	19,6	(0,9)	()	25,3
	100	100	100	100	100	100
Männer						
Erwerbssituation	Altersgruppen					Total
	15–29 Jahre	30–44 Jahre	45–64 Jahre	65–79 Jahre	80+ Jahre	
Nichterwerbstätig*	11,1	5,0	16,4	84,4	95,5	38,9
1– 49%	(4,0)	(1,2)	2,5	7,5	()	3,8
50– 89%	(3,1)	6,8	5,3	3,1	()	4,5
90–100%	81,8	87,0	75,8	5,0	()	52,8
	100	100	100	100	100	100

* AHV-RentnerInnen werden zu den Nichterwerbstätigen gerechnet; Personen, die 64/65 Jahre oder älter und immer noch erwerbstätig sind, werden gemäss ihrem Erwerbsspensum ausgewiesen.

Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (3,1); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004: Modul Unbezahlte Arbeit

T2.2.1 Frauen in Paarhaushalten

Haushaltstyp 2

Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeiten in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert)

	Erwerbssituation				Total
	Nichterwerbstätig	1-49%	50-89%	90-100%	
15-29 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	6,9	(6,9)	5,1	4,2	4,9
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	3,0	(3,8)	2,2	1,8	2,2
Einkaufen	2,4	(1,5)	2,0	1,8	1,9
Putzen, aufräumen, betten usw.	4,6	(2,9)	3,6	3,5	3,6
Waschen, bügeln	2,7	(1,3)	2,2	2,3	2,3
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	0,6	(0,6)	1,2	0,4	0,6
Haustiersorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	2,4	(1,5)	2,4	1,8	1,9
Administrative Arbeiten	1,2	(0,8)	0,9	0,7	0,8
Betreuung pflegebedürftiger Haushaltsmitglieder	()	()	()	()	()
Haus- und Familienarbeit insgesamt	24,0	(19,4)	19,2	16,4	18,1
30-44 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	8,8	6,7	5,3	4,7	5,4
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	3,2	2,6	2,0	1,8	2,1
Einkaufen	3,4	2,8	2,1	2,1	2,3
Putzen, aufräumen, betten usw.	6,2	5,3	3,2	3,3	3,7
Waschen, bügeln	2,9	1,3	1,6	2,0	1,9
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,2	2,0	0,8	0,6	0,8
Haustiersorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	2,7	2,2	3,6	2,1	2,6
Administrative Arbeiten	1,7	1,0	1,1	1,1	1,1
Betreuung pflegebedürftiger Haushaltsmitglieder	()	()	()	()	()
Haus- und Familienarbeit insgesamt	30,0	23,4	19,8	17,7	19,9
45-63 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	9,3	8,5	6,7	6,3	7,9
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,9	2,8	2,3	2,1	2,6
Einkaufen	3,6	3,5	2,8	2,4	3,1
Putzen, aufräumen, betten usw.	6,4	5,6	5,1	4,3	5,5
Waschen, bügeln	3,0	3,2	2,7	2,8	2,9
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,6	1,2	0,9	0,9	1,2
Haustiersorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	5,2	4,5	3,5	3,3	4,3
Administrative Arbeiten	0,8	1,2	1,0	1,2	1,0
Betreuung pflegebedürftiger Haushaltsmitglieder	(14,0)	()	()	()	8,9
Haus- und Familienarbeit insgesamt	33,1	30,6	24,9	23,4	28,6
64-79 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	9,8	8,8	(8,1)	(8,0)	9,7
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	3,0	2,6	(2,1)	(1,9)	3,0
Einkaufen	3,0	2,5	(2,1)	(4,6)	3,0
Putzen, aufräumen, betten usw.	5,4	4,6	(5,0)	(4,4)	5,4
Waschen, bügeln	2,7	2,9	(2,7)	(1,9)	2,7
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,4	1,9	(1,0)	(0,1)	1,4
Haustiersorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	4,0	3,8	(5,1)	(6,4)	4,0
Administrative Arbeiten	0,6	1,4	(0,8)	(1,2)	0,6
Betreuung pflegebedürftiger Haushaltsmitglieder	11,4	()	()	()	10,9
Haus- und Familienarbeit insgesamt	30,2	28,3	(27,3)	(28,6)	30,1
80 Jahre und älter					
Mahlzeiten zubereiten	8,7	()	()	()	8,6
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,7	()	()	()	2,7
Einkaufen	2,8	()	()	()	2,8
Putzen, aufräumen, betten usw.	4,0	()	()	()	4,0
Waschen, bügeln	1,9	()	()	()	1,9
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,2	()	()	()	1,2
Haustiersorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	2,5	()	()	()	2,5
Administrative Arbeiten	0,2	()	()	()	0,2
Betreuung pflegebedürftiger Haushaltsmitglieder	(20,0)	()	()	()	(20,0)
Haus- und Familienarbeit insgesamt	25,0	()	()	()	25,0
Frauen in Paarhaushalten insgesamt					
Mahlzeiten zubereiten	9,4	8,2	6,2	5,0	7,6
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	3,0	2,8	2,2	1,9	2,6
Einkaufen	3,2	3,2	2,5	2,1	2,8
Putzen, aufräumen, betten usw.	5,6	5,3	4,4	3,7	4,9
Waschen, bügeln	2,7	2,9	2,3	2,3	2,6
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,4	1,3	0,9	0,6	1,1
Haustiersorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	4,1	4,0	3,4	2,4	3,5
Administrative Arbeiten	0,7	1,2	1,0	1,0	0,9
Betreuung pflegebedürftiger Haushaltsmitglieder	13,3	(7,0)	(1,5)	(1,8)	10,6
Haus- und Familienarbeit insgesamt	30,4	28,8	22,8	19,0	26,1

AHV-Rentnerinnen werden zu den Nichterwerbstätigen gerechnet; Frauen, die zwar im Pensionsalter, aber immer noch erwerbstätig sind, werden gemäss ihrem Erwerbsspensum zugeordnet.

Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (1,8); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004: Modul Unbezahlte Arbeit

T2.2.2 Männer in Paarhaushalten

Haushaltstyp 2

Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeiten in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert)

	Erwerbssituation				Total
	Nicht-erwerbstätig	1-49%	50-89%	90-100%	
15-29 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	4,5	(4,6)	(5,1)	3,5	3,7
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,3	(2,2)	(2,6)	1,7	1,8
Einkaufen	2,7	(2,5)	(1,3)	1,5	1,7
Putzen, aufräumen, betten usw.	2,3	(1,3)	(1,0)	1,6	1,7
Waschen, bügeln	0,3	(1,4)	(0,7)	1,0	0,9
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,2	(0,6)	(1,1)	0,9	0,9
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	1,5	(0,6)	(0,9)	1,4	1,4
Administrative Arbeiten	2,0	(1,6)	(1,3)	1,1	1,2
Betreuung pflegebedürftiger Haushaltsmitglieder	()	()	()	()	()
Haus- und Familienarbeit insgesamt	16,7	(14,7)	(13,8)	12,7	13,3
30-44 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	5,5	(3,8)	4,0	3,4	3,6
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,6	(1,5)	1,4	1,6	1,7
Einkaufen	2,4	(3,5)	1,4	1,5	1,6
Putzen, aufräumen, betten usw.	2,9	(0,7)	1,1	1,6	1,6
Waschen, bügeln	0,9	(0,5)	0,7	0,7	0,7
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,3	(0,6)	1,9	1,9	1,9
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	1,6	(1,0)	2,9	2,0	2,1
Administrative Arbeiten	1,9	(1,4)	1,8	1,5	1,5
Betreuung pflegebedürftiger Haushaltsmitglieder	()	()	()	()	()
Haus- und Familienarbeit insgesamt	18,4	(13,0)	15,1	14,3	14,5
45-64 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	3,2	3,3	2,6	2,2	2,4
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,0	1,6	1,5	1,3	1,5
Einkaufen	3,0	3,9	1,9	1,6	1,9
Putzen, aufräumen, betten usw.	2,1	1,7	1,5	0,9	1,2
Waschen, bügeln	0,4	0,4	0,5	0,2	0,3
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	3,8	3,6	1,7	2,1	2,4
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	4,4	4,4	3,0	3,4	3,6
Administrative Arbeiten	2,3	2,8	1,4	1,5	1,7
Betreuung pflegebedürftiger Haushaltsmitglieder	()	()	()	(3,2)	3,7
Haus- und Familienarbeit insgesamt	21,4	20,9	13,7	13,4	14,9
65-79 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	2,7	2,1	1,1	1,6	2,6
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	1,9	1,3	1,4	0,8	1,8
Einkaufen	3,0	2,9	2,0	0,9	2,8
Putzen, aufräumen, betten usw.	1,6	0,8	1,2	0,6	1,5
Waschen, bügeln	0,2	0,1	0,1	0,0	0,2
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	3,3	3,9	1,5	1,9	3,3
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	5,4	4,3	4,9	4,6	5,3
Administrative Arbeiten	1,7	1,8	2,1	2,7	1,7
Betreuung pflegebedürftiger Haushaltsmitglieder	9,0	()	()	()	9,5
Haus- und Familienarbeit insgesamt	20,1	16,9	14,4	13,7	19,4
80 Jahre und älter					
Mahlzeiten zubereiten	2,5	()	()	()	2,4
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,0	()	()	()	2,0
Einkaufen	2,9	()	()	()	2,8
Putzen, aufräumen, betten usw.	1,5	()	()	()	1,5
Waschen, bügeln	0,3	()	()	()	0,3
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,5	()	()	()	1,5
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	2,8	()	()	()	2,8
Administrative Arbeiten	1,0	()	()	()	1,0
Betreuung pflegebedürftiger Haushaltsmitglieder	(5,4)	()	()	()	(5,3)
Haus- und Familienarbeit insgesamt	14,5	()	()	()	14,5
Männer in Paarhaushalten insgesamt					
Mahlzeiten zubereiten	2,9	2,7	2,9	2,8	2,8
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,0	1,6	1,6	1,5	1,7
Einkaufen	2,9	3,1	1,7	1,5	2,1
Putzen, aufräumen, betten usw.	1,7	1,0	1,2	1,3	1,4
Waschen, bügeln	0,3	0,3	0,5	0,5	0,4
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	3,0	3,3	1,6	1,9	2,3
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	4,6	3,7	3,2	2,7	3,5
Administrative Arbeiten	1,7	2,0	1,6	1,5	1,6
Betreuung pflegebedürftiger Haushaltsmitglieder	7,7	()	()	4,7	6,4
Haus- und Familienarbeit insgesamt	19,2	17,3	14,2	13,6	15,9

AHV-Rentner werden zu den Nicht-erwerbstätigen gerechnet; Männer, die zwar im Pensionsalter, aber immer noch erwerbstätig sind, werden gemäss ihrem Erwerbsspensum zugeordnet.

Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (5,3); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004: Modul Unbezahlte Arbeit

2.3 Mütter mit Partner in Familienhaushalten

Bei Müttern, die mit ihrem Partner und Kind(ern) zusammen leben, stellen wir allgemein den grössten Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit fest. Am höchsten sind die Zeitwerte bei Müttern mit Kleinkindern bis 2 Jahre; mit zunehmendem Alter des jüngsten Kindes nimmt dieser Aufwand relativ stetig ab: von rund 60 auf 34 Stunden bei einem Kind; von 64 auf 38 Stunden bei zwei Kindern und von rund 69 auf 40 Stunden bei drei oder mehr Kindern. Es zeigt sich hier, dass die Anzahl der Kinder im Haushalt ebenfalls einen Einfluss hat, wenn auch einen deutlich geringeren als das Alter des jüngsten Kindes.

Bei erwerbstätigen Müttern nimmt die zeitliche Belastung durch Haus- und Familienarbeit nicht entsprechend ihrem Beschäftigungsgrad ab: Der Unterschied zwischen nicht erwerbstätigen Müttern und Vollzeit erwerbstätigen liegt bei der Haus- und Familienarbeit nur zwischen 8 und 18 Stunden pro Woche, je nach Alter und Anzahl der Kinder. Dies bestätigt das allgemein bekannte Problem der Doppelbelastung von erwerbstätigen Müttern¹⁹.

So wendet eine Vollzeit erwerbstätige Mutter mit einem Kleinkind nur rund 8 Stunden pro Woche weniger für Haus- und Familienarbeit auf als eine nicht erwerbstätige Mutter mit Kleinkind; ist das Kind bereits im Schulalter (7–14-jährig), setzt sie rund 14 Stunden weniger ein.

Auffallend ist ebenfalls, dass Vollzeit erwerbstätige Mütter offensichtlich bei der Kinderbetreuung kaum Zeit einsparen, sondern eher bei den Hausarbeiten im engeren Sinn wie Kochen, Abwaschen, Einkaufen und Putzen²⁰.

Definitionen und Erläuterungen

Die *Grundgesamtheit* der Mütter in Familienhaushalten umfasst alle in der Schweiz wohnhaften Frauen, welche mit einem Partner und mit mindestens einem unter 25-jährigen Kind zusammen leben. Ob zusätzlich noch eine andere erwachsene Person im Haushalt lebt, wird hier nicht speziell berücksichtigt.

Die Altersgrenze der Kinder wird ab dem jeweiligen Geburtstag festgelegt. D.h. ab dem 3. Geburtstag, ab dem 7. Geburtstag usw. Detaillierte Auswertungen zu den Müttern in Familienhaushalten mit Angabe der *Vertrauensintervalle* finden sich im Anhang: Tabelle A 4.3.

Medianwert: Die Hälfte der Mütter mit Partner in Familienhaushalten investiert für die Haus- und Familienarbeit unter 47,3 Stunden pro Woche – die andere Hälfte mehr. Der Medianwert ist in diesem Zusammenhang vor allem wegen der speziellen Erhebungsmethode niedriger als der Durchschnittswert (zur Referenztagmethode vgl. Seite 7f).

Gesamtbelastung: Der Zeitaufwand für Erwerbs-, Haus- und Familienarbeit beträgt im Durchschnitt aller Mütter mit Partner in Familienhaushalten mit mindestens einem Kind unter 15 Jahren 66 Stunden pro Woche.

¹⁹ Indikatoren zu Erwerbsmodellen und Gesamtbelastung durch Erwerbs-, Haus- und Familienarbeit: vgl. Katja Branger et al.: Auf dem Weg zur Gleichstellung? Frauen und Männer in der Schweiz. Dritter statistischer Bericht. BFS, Neuchâtel 2003, S.38f und S.78f. Im zweiten Teil dieser Publikation sind vertiefte Analysen zu Fragen der Rollenteilung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu finden, vgl. Beat Schmid und Jacqueline Schön-Bühlmann: «Rollenteilung im Haushalt», a.a.O. S.131ff und Pascale Gazareth: «Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben», a.a.O. S. 151ff.

²⁰ Das wurde bereits anhand der SAKE 1997 festgestellt, vgl. Jacqueline Bühlmann, Beat Schmid: Unbezahlt – aber trotzdem Arbeit. Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit, Ehrenamt, Freiwilligenarbeit und Nachbarschaftshilfe. BFS, Neuchâtel 1999, Seite 28f.

Zusatzinformationen

Im Jahr 2000 sind 42,2% der Privathaushalte in der Schweiz Paarhaushalte mit mindestens einem Kind unter 25 Jahren (Ehe- und Konsensualpaare). Dieser Anteil hat in den letzten Jahrzehnten leicht abgenommen, vor allem zu Gunsten der Einpersonen- und Paarhaushalte ohne Kinder.

Frauen haben heute im Vergleich zu früher eher später Kinder: Das mittlere Alter verheirateter Mütter bei der Erstgeburt liegt 2004 bei 29,3 Jahren (1970: 25,3 Jahre). Die zusammengefasste Geburtenziffer (durchschnittliche Kinder pro Frau) ging zwischen 1970 und 2004 von 2,1 auf 1,4 zurück. Das bedeutet, dass Frauen die Familienphase heute nicht nur später beginnen, sondern auch weniger Kinder haben als früher.

Mütter in Familienhaushalten sind mehrheitlich erwerbstätig. Allerdings passen sie den Beschäftigungsgrad meist den familiären Verpflichtungen an – dem Alter des jüngsten Kindes und der Anzahl der Kinder.

T2.3* Erwerbssituation von Müttern mit Partner nach Alter und Anzahl Kinder in %

Mütter mit 1 Kind					
Erwerbssituation	Alter des Kindes				
	0-2 Jahre	3-6 Jahre	7-14 Jahre	15-24 Jahre	Total
Nichterwerbstätig	37,0	24,3	22,8	25,2	27,5
1- 49%	25,0	24,8	24,4	23,5	24,2
50- 89%	24,8	31,4	32,8	28,7	28,9
90-100%	13,2	19,5	20,0	22,7	19,3
	100	100	100	100	100
Mütter mit 2 Kindern					
Erwerbssituation	Alter des jüngsten Kindes				
	0-2 Jahre	3-6 Jahre	7-14 Jahre	15-24 Jahre	Total
Nichterwerbstätig	45,4	38,3	24,9	21,9	31,1
1- 49%	29,9	35,3	34,6	28,1	32,5
50- 89%	16,8	17,5	28,8	33,2	24,9
90-100%	8,0	8,9	11,7	16,9	11,4
	100	100	100	100	100
Mütter mit 3 oder mehr Kindern					
Erwerbssituation	Alter des jüngsten Kindes				
	0-2 Jahre	3-6 Jahre	7-14 Jahre	15-24 Jahre	Total
Nichterwerbstätig	54,0	40,3	26,0	(24,6)	34,7
1- 49%	29,0	35,2	40,8	(29,8)	36,2
50- 89%	(8,5)	14,9	20,7	(30,9)	17,8
90-100%	(8,5)	(9,6)	12,5	()	11,2
	100	100	100	100	100

Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (9,6); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004: Modul Unbezahlte Arbeit

T2.3.1 Mütter in Paarhaushalten mit 1 Kind

Haushaltstyp 3

Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeiten in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert)

	Erwerbssituation				Total
	Nichterwerbstätig	1-49%	50-89%	90-100%	
Kind 0-2 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	9,7	9,6	8,0	7,4	9,0
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	4,1	3,5	3,0	2,7	3,5
Einkaufen	3,9	2,7	2,7	3,6	3,3
Putzen, aufräumen, betten usw.	8,3	6,4	4,7	5,7	6,6
Waschen, bügeln	4,3	3,6	2,9	2,2	3,5
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	0,9	0,7	0,4	0,6	0,7
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	2,1	2,0	1,2	1,6	1,8
Administrative Arbeiten	1,1	1,1	0,9	0,9	1,0
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	16,1	13,6	15,3	17,6	15,5
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	14,5	16,1	14,2	14,3	14,8
Kinder begleiten, transportieren*	2,1	1,3	1,4	1,1	1,6
Haus- und Familienarbeit insgesamt	65,4	60,8	53,6	57,8	60,3
Kind 3-6 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	10,5	8,2	7,9	6,9	8,4
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	3,6	3,0	2,9	3,6	3,3
Einkaufen	3,7	3,7	3,9	2,8	3,6
Putzen, aufräumen, betten usw.	7,9	7,5	6,1	5,2	6,7
Waschen, bügeln	2,8	3,2	3,1	2,9	3,0
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,1	1,4	0,9	0,9	1,1
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	2,2	2,5	1,9	1,6	2,1
Administrative Arbeiten	0,7	1,6	1,4	0,7	1,2
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	8,0	5,9	6,5	6,0	6,6
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	15,6	13,9	13,8	13,1	14,1
Kinder begleiten, transportieren*	1,4	1,2	1,3	1,3	1,3
Haus- und Familienarbeit insgesamt	58,4	52,6	49,4	44,1	51,3
Kind 7-14 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	10,2	8,8	8,1	8,1	8,7
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	3,4	3,2	3,0	2,6	3,0
Einkaufen	3,7	3,6	3,1	2,6	3,3
Putzen, aufräumen, betten usw.	8,2	9,3	5,5	5,0	6,9
Waschen, bügeln	4,5	5,0	3,6	2,9	4,0
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	2,1	0,8	0,5	0,5	0,9
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	3,2	3,9	2,8	3,0	3,2
Administrative Arbeiten	0,9	1,1	1,1	1,4	1,1
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	9,4	11,5	12,0	9,2	10,7
Kinder begleiten, transportieren*	1,7	1,2	1,5	0,8	1,3
Haus- und Familienarbeit insgesamt	47,4	48,3	40,8	34,9	42,9

* Kleinkinderbetreuung wurde nur bei jüngstem Kind unter 7 Jahren gefragt; Kinderbetreuung allgemein für alle Kinder unter 15 Jahren.

Für die Tätigkeitsgruppe *Betreuung und Pflege von Erwachsenen im Haushalt* stehen zum Teil in der Stichprobe zu wenig Beobachtungen zur Verfügung.

Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (3,8); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004: Modul Unbezahlte Arbeit

T2.3.1 Mütter in Paarhaushalten mit 1 Kind

Haushaltstyp 3

Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeiten in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert)

	Erwerbssituation				Total
	Nicht-erwerbstätig	1-49%	50-89%	90-100%	
Kind 15-24 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	10,1	10,7	8,2	7,7	9,1
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	4,2	3,2	2,7	2,7	3,2
Einkaufen	4,3	4,0	2,8	2,8	3,5
Putzen, aufräumen, betten usw.	8,1	8,3	5,3	4,7	6,6
Waschen, bügeln	4,8	4,0	3,7	3,0	3,9
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	1,4	1,4	1,3	1,0	1,3
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	4,4	4,9	3,1	3,5	3,9
Administrative Arbeiten	1,2	0,9	1,7	1,3	1,3
Haus- und Familienarbeit insgesamt	40,2	39,2	29,8	27,5	34,1
Mütter mit 1 Kind insgesamt					
Mahlzeiten zubereiten	10,0	9,6	8,1	7,6	8,9
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	4,0	3,3	2,9	2,8	3,3
Einkaufen	4,0	3,5	3,0	2,9	3,4
Putzen, aufräumen, betten usw.	8,1	7,9	5,3	5,0	6,7
Waschen, bügeln	4,3	4,0	3,4	2,8	3,7
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	1,3	1,1	0,9	0,8	1,0
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	3,2	3,6	2,4	2,8	3,0
Administrative Arbeiten	1,1	1,1	1,4	1,2	1,2
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	13,8	10,5	11,5	12,0	12,1
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	12,6	12,8	12,1	10,4	12,1
Kinder begleiten, transportieren*	1,8	1,4	1,3	1,0	1,4
Haus- und Familienarbeit insgesamt	52,2	48,6	40,4	36,6	44,9
Mütter in Paarhaushalten mit Kind(ern) insgesamt					
Mahlzeiten zubereiten	11,3	9,9	8,7	8,5	9,8
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	4,2	3,6	3,2	3,1	3,6
Einkaufen	4,2	3,7	3,3	3,3	3,7
Putzen, aufräumen, betten usw.	8,9	8,1	6,0	5,9	7,5
Waschen, bügeln	4,8	4,3	3,8	3,4	4,2
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	1,3	1,1	0,9	0,7	1,1
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	3,5	3,7	2,6	2,6	3,2
Administrative Arbeiten	1,2	1,1	1,3	1,4	1,2
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	10,5	8,4	9,2	9,5	9,5
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	12,2	10,6	10,1	9,5	10,8
Kinder begleiten, transportieren*	1,8	1,5	1,3	1,0	1,5
Betreuung, Pflege von Erwachsenen	15,7	(5,9)	(1,7)	(3,8)	9,4
Haus- und Familienarbeit insgesamt	57,1	49,7	41,7	39,9	48,6

* Kleinkinderbetreuung wurde nur bei jüngstem Kind unter 7 Jahren gefragt; Kinderbetreuung allgemein für alle Kinder unter 15 Jahren.

Für die Tätigkeitsgruppe *Betreuung und Pflege von Erwachsenen im Haushalt* stehen zum Teil in der Stichprobe zu wenig Beobachtungen zur Verfügung.

Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (3,8); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

T2.3.2 Mütter in Paarhaushalten mit 2 Kindern

Haushaltstyp 4

Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeiten in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert)

	Erwerbssituation				Total
	Nichterwerbstätig	1-49%	50-89%	90-100%	
Jüngstes Kind 0-2 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	11,5	9,6	7,9	8,9	10,1
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	4,5	3,8	3,4	3,9	4,1
Einkaufen	4,5	3,9	3,8	4,1	4,2
Putzen, aufräumen, betten usw.	9,0	8,1	5,8	5,2	7,9
Waschen, bügeln	4,8	4,0	3,4	3,5	4,2
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	0,9	1,2	0,4	0,7	0,9
Haustiersorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	2,1	2,2	1,7	0,8	2,0
Administrative Arbeiten	1,2	1,2	1,7	1,0	1,2
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	13,9	12,2	12,3	14,2	13,1
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	15,4	15,2	15,0	15,3	15,3
Kinder begleiten, transportieren*	1,7	1,2	1,8	2,0	1,6
Haus- und Familienarbeit insgesamt	67,8	62,3	56,8	57,7	63,5
Jüngstes Kind 3-6 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	11,0	8,6	9,3	9,3	9,7
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	4,1	3,3	3,5	3,4	3,7
Einkaufen	4,4	3,1	3,3	3,2	3,7
Putzen, aufräumen, betten usw.	8,5	7,4	6,4	6,6	7,6
Waschen, bügeln	4,5	3,7	3,5	3,5	4,0
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,0	1,5	0,7	0,3	1,0
Haustiersorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	2,5	3,4	1,8	2,6	2,7
Administrative Arbeiten	1,1	0,9	1,1	0,8	1,0
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	5,2	4,4	5,5	5,0	4,9
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	14,1	12,1	12,8	11,3	12,9
Kinder begleiten, transportieren*	2,2	1,3	1,5	1,2	1,7
Haus- und Familienarbeit insgesamt	58,7	49,9	48,9	46,5	52,8
Jüngstes Kind 7-14 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	11,5	9,5	8,1	8,1	9,5
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	4,1	3,6	3,0	3,0	3,5
Einkaufen	4,4	4,1	3,1	3,3	3,8
Putzen, aufräumen, betten usw.	9,3	8,0	5,9	6,2	7,5
Waschen, bügeln	4,6	4,9	4,0	3,8	4,4
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,5	0,9	0,9	0,3	1,0
Haustiersorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	4,9	3,8	2,8	1,9	3,6
Administrative Arbeiten	1,3	1,1	1,1	1,1	1,1
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	10,1	9,2	8,2	8,4	9,0
Kinder begleiten, transportieren*	1,5	1,5	1,2	0,7	1,3
Haus- und Familienarbeit insgesamt	53,7	46,4	38,3	36,3	44,7

* Kleinkinderbetreuung wurde nur bei jüngstem Kind unter 7 Jahren gefragt; Kinderbetreuung allgemein für alle Kinder unter 15 Jahren.

Für die Tätigkeitsgruppe *Betreuung und Pflege von Erwachsenen im Haushalt* stehen zum Teil in der Stichprobe zu wenig Beobachtungen zur Verfügung.

Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (3,8); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004: Modul Unbezahlte Arbeit

T2.3.2 Mütter in Paarhaushalten mit 2 Kindern

Haushaltstyp 4

Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeiten in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert)

	Erwerbssituation				Total
	Nicht-erwerbstätig	1-49%	50-89%	90-100%	
Jüngstes Kind 15-24 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	12,1	10,3	9,1	8,9	10,1
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	3,8	3,2	3,1	3,6	3,4
Einkaufen	4,3	3,3	3,5	4,7	3,8
Putzen, aufräumen, betten usw.	9,5	8,1	6,5	6,1	7,5
Waschen, bügeln	4,9	4,0	4,6	3,2	4,3
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	1,7	1,0	0,8	0,9	1,1
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	5,2	3,1	2,9	2,7	3,4
Administrative Arbeiten	1,0	1,3	1,3	2,8	1,5
Haus- und Familienarbeit insgesamt	45,9	37,0	34,2	35,0	37,7
Mütter mit 2 Kindern insgesamt					
Mahlzeiten zubereiten	11,5	9,5	8,5	8,7	9,8
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	4,2	3,5	3,2	3,4	3,6
Einkaufen	4,4	3,7	3,3	3,8	3,8
Putzen, aufräumen, betten usw.	9,0	7,9	6,1	6,1	7,6
Waschen, bügeln	4,7	4,3	4,1	3,5	4,3
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	1,2	1,1	0,8	0,5	1,0
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	3,5	3,3	2,5	2,1	3,0
Administrative Arbeiten	1,2	1,1	1,2	1,5	1,2
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	9,5	7,6	8,4	8,7	8,6
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	12,5	10,3	9,4	9,3	10,7
Kinder begleiten, transportieren*	1,7	1,3	1,3	0,9	1,4
Haus- und Familienarbeit insgesamt	57,8	48,3	41,2	40,5	48,6
Mütter in Paarhaushalten mit Kind(ern) insgesamt					
Mahlzeiten zubereiten	11,3	9,9	8,7	8,5	9,8
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	4,2	3,6	3,2	3,1	3,6
Einkaufen	4,2	3,7	3,3	3,3	3,7
Putzen, aufräumen, betten usw.	8,9	8,1	6,0	5,9	7,5
Waschen, bügeln	4,8	4,3	3,8	3,4	4,2
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	1,3	1,1	0,9	0,7	1,1
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	3,5	3,7	2,6	2,6	3,2
Administrative Arbeiten	1,2	1,1	1,3	1,4	1,2
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	10,5	8,4	9,2	9,5	9,5
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	12,2	10,6	10,1	9,5	10,8
Kinder begleiten, transportieren*	1,8	1,5	1,3	1,0	1,5
Betreuung, Pflege von Erwachsenen	15,7	(5,9)	(1,7)	(3,8)	9,4
Haus- und Familienarbeit insgesamt	57,1	49,7	41,7	39,9	48,6

* Kleinkinderbetreuung wurde nur bei jüngstem Kind unter 7 Jahren gefragt; Kinderbetreuung allgemein für alle Kinder unter 15 Jahren.

Für die Tätigkeitsgruppe *Betreuung und Pflege von Erwachsenen im Haushalt* stehen zum Teil in der Stichprobe zu wenig Beobachtungen zur Verfügung.

Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (3,8); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

T2.3.3 Mütter in Paarhaushalten mit 3 oder mehr Kindern

Haushaltstyp 5

Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeiten in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert)

	Erwerbssituation				Total
	Nichterwerbstätig	1-49%	50-89%	90-100%	
Jüngstes Kind 0-2 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	12,9	11,0	(11,7)	(12,1)	12,1
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	4,6	4,6	(5,4)	(4,7)	4,6
Einkaufen	3,5	4,0	(4,8)	(3,3)	3,8
Putzen, aufräumen, betten usw.	10,5	8,9	(10,3)	(9,6)	9,9
Waschen, bügeln	5,1	4,0	(5,7)	(5,0)	4,8
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,3	0,7	(0,7)	(0,4)	1,0
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	3,4	4,0	(3,4)	(0,8)	3,3
Administrative Arbeiten	1,2	1,4	(1,6)	(2,1)	1,4
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	14,0	13,0	(10,2)	(8,7)	12,9
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	11,7	15,1	(11,4)	(9,3)	12,5
Kinder begleiten, transportieren*	2,5	2,2	(3,0)	(0,5)	2,3
Haus- und Familienarbeit insgesamt	71,7	68,8	(69,0)	(57,4)	69,4
Jüngstes Kind 3-6 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	11,2	11,5	10,4	(9,3)	11,0
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	4,6	4,0	4,8	(2,9)	4,3
Einkaufen	4,1	4,1	4,8	(2,9)	4,1
Putzen, aufräumen, betten usw.	9,0	9,9	8,1	(8,5)	9,1
Waschen, bügeln	5,9	5,0	3,9	(6,2)	5,3
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,4	1,7	2,4	(1,7)	1,7
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	4,0	4,1	2,3	(2,3)	3,6
Administrative Arbeiten	1,3	1,1	1,8	(2,2)	1,4
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	5,6	5,1	3,7	(4,8)	5,1
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	14,6	10,5	11,2	(7,0)	11,9
Kinder begleiten, transportieren*	1,9	1,9	2,1	(0,9)	1,8
Haus- und Familienarbeit insgesamt	62,2	59,2	55,1	(48,5)	58,8
Jüngstes Kind 7-14 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	12,7	10,9	9,9	10,1	11,1
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	4,3	3,9	3,7	3,7	3,9
Einkaufen	4,5	4,0	3,5	3,3	4,0
Putzen, aufräumen, betten usw.	9,8	8,0	7,1	7,7	8,2
Waschen, bügeln	5,6	4,7	3,8	4,0	4,7
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,7	0,9	0,7	0,9	1,1
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	4,5	4,8	3,5	4,3	4,4
Administrative Arbeiten	1,3	1,4	0,8	1,1	1,2
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	9,2	8,1	7,6	9,6	8,5
Kinder begleiten, transportieren*	1,6	1,6	0,9	1,4	1,5
Haus- und Familienarbeit insgesamt	55,6	48,5	41,4	46,2	48,6

* Kleinkinderbetreuung wurde nur bei jüngstem Kind unter 7 Jahren gefragt; Kinderbetreuung allgemein für alle Kinder unter 15 Jahren.

Für die Tätigkeitsgruppe *Betreuung und Pflege von Erwachsenen im Haushalt* stehen zum Teil in der Stichprobe zu wenig Beobachtungen zur Verfügung.

Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (48,5); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004: Modul Unbezahlte Arbeit

T2.3.3 Mütter in Paarhaushalten mit 3 oder mehr Kindern

Haushaltstyp 5

Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeiten in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert)

	Erwerbssituation				Total
	Nicht-erwerbstätig	1-49%	50-89%	90-100%	
Jüngstes Kind 15-24 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	(13,5)	(11,0)	(12,5)	()	12,5
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	(4,4)	(2,9)	(2,8)	()	3,2
Einkaufen	(4,7)	(3,1)	(4,0)	()	3,6
Putzen, aufräumen, betten usw.	(8,0)	(7,6)	(5,2)	()	6,4
Waschen, bügeln	(4,3)	(6,4)	(3,8)	()	4,5
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	(2,8)	(0,8)	(1,8)	()	1,6
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	(4,1)	(6,0)	(2,3)	()	3,7
Administrative Arbeiten	(0,7)	(1,3)	(1,7)	()	1,3
Haus- und Familienarbeit insgesamt	(45,6)	(41,6)	(37,1)	()	39,9
Mütter mit 3 oder mehr Kindern insgesamt					
Mahlzeiten zubereiten	12,3	11,1	10,6	10,6	11,4
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	4,5	4,0	4,0	3,5	4,1
Einkaufen	4,1	4,0	4,0	3,0	3,9
Putzen, aufräumen, betten usw.	9,6	8,6	7,3	7,7	8,6
Waschen, bügeln	5,5	4,8	4,0	4,5	4,8
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	1,6	1,1	1,2	1,0	1,3
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	4,0	4,6	3,0	3,0	3,9
Administrative Arbeiten	1,2	1,3	1,2	1,5	1,3
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	9,3	7,8	5,4	5,9	8,0
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	11,4	9,4	8,5	8,4	9,8
Kinder begleiten, transportieren*	1,9	1,8	1,5	1,1	1,7
Haus- und Familienarbeit insgesamt	61,4	53,7	46,1	46,7	54,2
Mütter in Paarhaushalten mit Kind(ern) insgesamt					
Mahlzeiten zubereiten	11,3	9,9	8,7	8,5	9,8
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	4,2	3,6	3,2	3,1	3,6
Einkaufen	4,2	3,7	3,3	3,3	3,7
Putzen, aufräumen, betten usw.	8,9	8,1	6,0	5,9	7,5
Waschen, bügeln	4,8	4,3	3,8	3,4	4,2
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	1,3	1,1	0,9	0,7	1,1
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	3,5	3,7	2,6	2,6	3,2
Administrative Arbeiten	1,2	1,1	1,3	1,4	1,2
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	10,5	8,4	9,2	9,5	9,5
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	12,2	10,6	10,1	9,5	10,8
Kinder begleiten, transportieren*	1,8	1,5	1,3	1,0	1,5
Betreuung, Pflege von Erwachsenen	15,7	(5,9)	(1,7)	(3,8)	9,4
Haus- und Familienarbeit insgesamt	57,1	49,7	41,7	39,9	48,6

* Kleinkinderbetreuung wurde nur bei jüngstem Kind unter 7 Jahren gefragt; Kinderbetreuung allgemein für alle Kinder unter 15 Jahren.

Für die Tätigkeitsgruppe *Betreuung und Pflege von Erwachsenen im Haushalt* stehen zum Teil in der Stichprobe zu wenig Beobachtungen zur Verfügung.

Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (3,8); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

2.4 Väter mit Partnerin in Familienhaushalten

Auch bei den Vätern in Familienhaushalten ist das zeitliche Engagement für die Haus- und Familienarbeit deutlich grösser, wenn kleine Kinder im Haushalt leben, ob schon dieser Aufwand nicht zu vergleichen ist mit demjenigen der Mütter in entsprechender Familiensituation.

Lebt ein Kleinkind im Haushalt, wenden Väter rund 32 Stunden pro Woche für Haus- und Familienarbeit auf; ist das Kind bereits zwischen 15 und 24 Jahre alt, sind es noch rund 14 Stunden.

Die Anzahl Kinder hat kaum einen Einfluss auf das zeitliche Engagement der Väter mit Partnerin. Sind drei oder mehr Kinder vorhanden, ist es sogar etwas geringer als bei zwei Kindern. Das mag mit der (noch) stärkeren Rollenteilung zusammenhängen, welche allgemein in Familienhaushalten mit mehreren Kindern festgestellt wird²¹.

Je nach Erwerbssituation variiert das zeitliche Engagement der Väter für Haushalt und Familie: Nicht oder Teilzeit erwerbstätige Väter mit Partnerin in Familienhaushalten investieren je nach Alter des jüngsten Kindes und der Anzahl Kinder im Haushalt rund 6 bis 13 Stunden pro Woche mehr in die Haus- und Familienarbeit als Vollzeit Erwerbstätige. Neben dem grösseren Engagement bei der Kinderbetreuung fällt bei ihnen auch der höhere Zeitaufwand fürs Kochen, Einkaufen und Putzen auf.

Betrachtet man die einzelnen Tätigkeiten gesamthaft, wird deutlich, dass sich Familienväter vor allem bei der Kinderbetreuung engagieren und weniger bei den Hausarbeiten im engeren Sinn. Daneben setzen sie mehr Zeit für handwerkliche Tätigkeiten, Gartenarbeiten oder Haustierversorgung ein als Mütter mit Partner.

Definitionen und Erläuterungen

Die *Grundgesamtheit* der Väter in Familienhaushalten umfasst alle in der Schweiz wohnhaften Männer, welche mit einer Partnerin und mit mindestens einem unter 25-jährigen Kind zusammen leben. Ob zusätzlich noch eine andere erwachsene Person im Haushalt lebt, wird hier nicht speziell berücksichtigt.

Die Altersgrenze der Kinder wird ab dem jeweiligen Geburtstag festgelegt. D.h. ab dem 3. Geburtstag, ab dem 7. Geburtstag usw. Detaillierte Auswertungen zu den Vätern in Familienhaushalten mit Angabe der *Vertrauensintervalle* finden sich im Anhang: Tabelle A 4.4.

Medianwert: Die Hälfte der Väter in Familienhaushalten investiert für die Haus- und Familienarbeit unter 17,5 Stunden pro Woche – die andere Hälfte mehr. Der Medianwert ist in diesem Zusammenhang vor allem wegen der speziellen Erhebungsmethode niedriger als der Durchschnittswert (zur Referenztagmethode vgl. Seite 7f).

Gesamtbelastung: Der Zeitaufwand für Erwerbs-, Haus- und Familienarbeit beträgt im Durchschnitt aller Väter mit Partnerin in Familienhaushalten mit mindestens einem Kind unter 15 Jahren 67 Stunden pro Woche.

²¹ Vgl. Beat Schmid und Jacqueline Schön-Bühlmann: «Rollenteilung im Haushalt», in Katja Branger et al.: Auf dem Weg zur Gleichstellung? Frauen und Männer in der Schweiz. Dritter statistischer Bericht. BFS, Neuchâtel 2003, S.131ff.

Zusatzinformationen

Im Jahr 2000 sind 42,2% der Privathaushalte in der Schweiz Paarhaushalte mit mindestens einem Kind unter 25 Jahren (Ehe- und Konsensualpaare). Dieser Anteil hat in den letzten Jahrzehnten leicht abgenommen, vor allem zu Gunsten der Einpersonen- und Paarhaushalte ohne Kinder.

Die Tatsache, dass Frauen die Familienphase heute später beginnen und im Durchschnitt weniger Kinder haben als früher, steht im Zusammenhang mit der Situation der Väter: Auch sie gründen entsprechend später eine Familie und haben im Durchschnitt weniger Kinder als früher.

Im Gegensatz zu den Müttern ist die grosse Mehrheit der Väter Vollzeit erwerbstätig.

T2.4* Erwerbssituation von Vätern mit Partnerin nach Alter und Anzahl Kinder in %

Väter mit 1 Kind					
Erwerbssituation	Alter des Kindes				
	0-2 Jahre	3-6 Jahre	7-14 Jahre	15-24 Jahre	Total
Vollzeit	87,9	88,1	87,8	85,9	87,1
Nicht- oder Teilzeit erwerbstätig	12,1	11,9	12,2	14,1	12,9
	100	100	100	100	100
Väter mit 2 Kindern					
Erwerbssituation	Alter des jüngsten Kindes				
	0-2 Jahre	3-6 Jahre	7-14 Jahre	15-24 Jahre	Total
Vollzeit	90,5	91,0	91,8	89,7	90,9
Nicht- oder Teilzeit erwerbstätig	9,5	9,0	8,2	10,3	9,1
	100	100	100	100	100
Väter mit 3 oder mehr Kindern					
Erwerbssituation	Alter des jüngsten Kindes				
	0-2 Jahre	3-6 Jahre	7-14 Jahre	15-24 Jahre	Total
Vollzeit	89,7	88,4	89,6	91,4	89,5
Nicht- oder Teilzeit erwerbstätig	(10,3)	11,6	10,4	(8,6)	10,5
	100	100	100	100	100

Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt (8,6).

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004: Modul Unbezahlte Arbeit

T2.4.1 Väter in Paarhaushalten mit 1 Kind

Haushaltstyp 3

Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeiten in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert)

	Erwerbssituation		
	Nicht- oder Teilzeit erwerbstätig	Vollzeit	Total
Kind 0–2 Jahre			
Mahlzeiten zubereiten	5,3	2,9	3,2
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,5	1,9	2,0
Einkaufen	2,9	1,9	2,0
Putzen, aufräumen, betten usw.	1,9	1,6	1,7
Waschen, bügeln	0,3	0,5	0,5
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,2	2,1	2,0
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	1,1	1,8	1,7
Administrative Arbeiten	1,2	1,4	1,4
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	6,9	6,3	6,3
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	12,6	10,3	10,6
Kinder begleiten, transportieren*	0,8	1,0	1,0
Haus- und Familienarbeit insgesamt	36,9	31,2	31,9
Kind 3–6 Jahre			
Mahlzeiten zubereiten	4,4	2,8	3,0
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	1,9	1,6	1,6
Einkaufen	2,3	1,8	1,8
Putzen, aufräumen, betten usw.	2,2	1,3	1,4
Waschen, bügeln	0,5	0,3	0,3
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	2,2	2,0	2,1
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	1,2	1,4	1,4
Administrative Arbeiten	2,1	1,3	1,4
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	4,5	3,7	3,8
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	12,4	9,3	9,7
Kinder begleiten, transportieren*	1,9	0,8	0,9
Haus- und Familienarbeit insgesamt	35,0	26,0	27,0
Kind 7–14 Jahre			
Mahlzeiten zubereiten	4,9	3,0	3,2
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,5	1,6	1,7
Einkaufen	3,2	1,6	1,8
Putzen, aufräumen, betten usw.	3,1	1,3	1,6
Waschen, bügeln	0,8	0,2	0,3
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,8	2,8	2,7
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	2,3	2,4	2,4
Administrative Arbeiten	2,9	1,8	1,9
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	8,3	7,5	7,6
Kinder begleiten, transportieren*	1,3	1,0	1,1
Haus- und Familienarbeit insgesamt	31,3	23,2	24,2

* Kleinkinderbetreuung wurde nur bei jüngstem Kind unter 7 Jahren gefragt; Kinderbetreuung allgemein für alle Kinder unter 15 Jahren.

Für die Tätigkeitsgruppe *Betreuung und Pflege von Erwachsenen im Haushalt* stehen zum Teil in der Stichprobe zu wenig Beobachtungen zur Verfügung.

Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004: Modul Unbezahlte Arbeit

T2.4.1 Väter in Paarhaushalten mit 1 Kind

Haushaltstyp 3

Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeiten in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert)

	Erwerbssituation		
	Nicht- oder Teilzeit erwerbstätig	Vollzeit	Total
Kind 15–24 Jahre			
Mahlzeiten zubereiten	3,9	1,9	2,2
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	1,5	1,3	1,3
Einkaufen	2,9	1,4	1,6
Putzen, aufräumen, betten usw.	1,9	1,0	1,1
Waschen, bügeln	0,2	0,1	0,2
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	2,0	1,9	1,9
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	3,1	3,4	3,4
Administrative Arbeiten	3,0	1,5	1,7
Haus- und Familienarbeit insgesamt	19,0	13,6	14,3
Väter mit 1 Kind insgesamt			
Mahlzeiten zubereiten	4,4	2,5	2,7
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,0	1,5	1,6
Einkaufen	2,9	1,6	1,8
Putzen, aufräumen, betten usw.	2,1	1,3	1,4
Waschen, bügeln	0,4	0,3	0,3
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	1,8	2,1	2,1
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	2,3	2,5	2,5
Administrative Arbeiten	2,4	1,5	1,6
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	6,0	5,3	5,4
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	9,8	8,5	8,6
Kinder begleiten, transportieren*	1,1	0,9	1,0
Haus- und Familienarbeit insgesamt	27,5	21,7	22,4
Väter in Paarhaushalten mit Kind(ern) insgesamt			
Mahlzeiten zubereiten	4,4	2,5	2,7
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,2	1,6	1,6
Einkaufen	2,5	1,5	1,6
Putzen, aufräumen, betten usw.	2,3	1,2	1,3
Waschen, bügeln	0,5	0,3	0,3
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	2,2	2,4	2,4
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	2,5	2,4	2,4
Administrative Arbeiten	2,2	1,6	1,7
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	4,7	4,3	4,3
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	9,4	7,6	7,8
Kinder begleiten, transportieren*	1,0	1,0	1,0
Betreuung, Pflege von Erwachsenen	()	4,2	4,2
Haus- und Familienarbeit insgesamt	29,1	22,2	23,0

* Kleinkinderbetreuung wurde nur bei jüngstem Kind unter 7 Jahren gefragt; Kinderbetreuung allgemein für alle Kinder unter 15 Jahren.

Für die Tätigkeitsgruppe *Betreuung und Pflege von Erwachsenen im Haushalt stehen* zum Teil in der Stichprobe zu wenig Beobachtungen zur Verfügung. Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004: Modul Unbezahlte Arbeit

T2.4.2 Väter in Paarhaushalten mit 2 Kindern

Haushaltstyp 4

Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeiten in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert)

	Erwerbssituation		
	Nicht- oder Teilzeit erwerbstätig	Vollzeit	Total
Jüngstes Kind 0–2 Jahre			
Mahlzeiten zubereiten	4,7	2,8	3,0
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,8	1,9	1,9
Einkaufen	2,0	1,8	1,9
Putzen, aufräumen, betten usw.	2,0	1,6	1,6
Waschen, bügeln	1,0	0,2	0,3
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	2,6	2,3	2,3
Haustiersorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	1,6	1,9	1,9
Administrative Arbeiten	1,1	1,7	1,7
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	4,8	5,8	5,7
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	13,6	9,3	9,8
Kinder begleiten, transportieren*	0,4	0,6	0,6
Haus- und Familienarbeit insgesamt	36,6	29,9	30,5
Jüngstes Kind 3–6 Jahre			
Mahlzeiten zubereiten	5,6	2,6	2,9
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,1	1,5	1,6
Einkaufen	2,4	1,7	1,8
Putzen, aufräumen, betten usw.	2,6	1,4	1,5
Waschen, bügeln	0,7	0,3	0,4
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	4,4	2,6	2,7
Haustiersorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	2,6	2,1	2,1
Administrative Arbeiten	2,3	1,5	1,6
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	3,4	3,1	3,1
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	11,6	8,2	8,5
Kinder begleiten, transportieren*	1,4	1,0	1,0
Haus- und Familienarbeit insgesamt	38,5	25,6	26,8
Jüngstes Kind 7–14 Jahre			
Mahlzeiten zubereiten	4,9	2,4	2,6
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,7	1,6	1,7
Einkaufen	2,6	1,5	1,6
Putzen, aufräumen, betten usw.	2,5	1,2	1,3
Waschen, bügeln	0,9	0,3	0,3
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,4	2,8	2,7
Haustiersorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	1,6	2,2	2,1
Administrative Arbeiten	2,3	1,5	1,5
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	8,8	8,4	8,4
Kinder begleiten, transportieren*	1,1	1,2	1,2
Haus- und Familienarbeit insgesamt	29,4	22,5	23,1

* Kleinkinderbetreuung wurde nur bei jüngstem Kind unter 7 Jahren gefragt; Kinderbetreuung allgemein für alle Kinder unter 15 Jahren.

Für die Tätigkeitsgruppe *Betreuung und Pflege von Erwachsenen im Haushalt* stehen zum Teil in der Stichprobe zu wenig Beobachtungen zur Verfügung.

Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004: Modul Unbezahlte Arbeit

T2.4.2 Väter in Paarhaushalten mit 2 Kindern

Haushaltstyp 4

Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeiten in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert)

	Erwerbssituation		
	Nicht- oder Teilzeit erwerbstätig	Vollzeit	Total
Jüngstes Kind 15–24 Jahre			
Mahlzeiten zubereiten	3,7	2,2	2,3
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,1	1,3	1,4
Einkaufen	2,6	1,2	1,3
Putzen, aufräumen, betten usw.	1,6	0,9	0,9
Waschen, bügeln	0,1	0,1	0,1
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	2,9	2,4	2,5
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	4,3	3,1	3,2
Administrative Arbeiten	3,1	2,1	2,2
Haus- und Familienarbeit insgesamt	21,9	14,4	15,2
Väter mit 2 Kindern insgesamt			
Mahlzeiten zubereiten	4,7	2,5	2,7
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,4	1,6	1,6
Einkaufen	2,4	1,5	1,6
Putzen, aufräumen, betten usw.	2,2	1,2	1,3
Waschen, bügeln	0,7	0,2	0,3
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	2,7	2,6	2,6
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	2,6	2,3	2,3
Administrative Arbeiten	2,3	1,7	1,7
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	4,0	4,2	4,2
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	9,8	7,7	7,9
Kinder begleiten, transportieren*	0,9	0,9	0,9
Haus- und Familienarbeit insgesamt	30,8	22,6	23,4
Väter in Paarhaushalten mit Kind(ern) insgesamt			
Mahlzeiten zubereiten	4,4	2,5	2,7
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,2	1,6	1,6
Einkaufen	2,5	1,5	1,6
Putzen, aufräumen, betten usw.	2,3	1,2	1,3
Waschen, bügeln	0,5	0,3	0,3
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	2,2	2,4	2,4
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	2,5	2,4	2,4
Administrative Arbeiten	2,2	1,6	1,7
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	4,7	4,3	4,3
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	9,4	7,6	7,8
Kinder begleiten, transportieren*	1,0	1,0	1,0
Betreuung, Pflege von Erwachsenen	()	4,2	4,2
Haus- und Familienarbeit insgesamt	29,1	22,2	23,0

* Kleinkinderbetreuung wurde nur bei jüngstem Kind unter 7 Jahren gefragt; Kinderbetreuung allgemein für alle Kinder unter 15 Jahren.

Für die Tätigkeitsgruppe *Betreuung und Pflege von Erwachsenen im Haushalt stehen* zum Teil in der Stichprobe zu wenig Beobachtungen zur Verfügung. Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004: Modul Unbezahlte Arbeit

T2.4.3 Väter in Paarhaushalten mit 3 oder mehr Kindern

Haushaltstyp 5

Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeiten in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert)

	Erwerbssituation		
	Nicht- oder Teilzeit erwerbstätig	Vollzeit	Total
Jüngstes Kind 0–2 Jahre			
Mahlzeiten zubereiten	(4,5)	2,7	2,9
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	(2,7)	1,6	1,7
Einkaufen	(2,2)	1,4	1,5
Putzen, aufräumen, betten usw.	(3,2)	1,4	1,6
Waschen, bügeln	(0,1)	0,4	0,3
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	(1,1)	2,9	2,8
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	(0,8)	2,5	2,3
Administrative Arbeiten	(1,5)	1,6	1,6
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	(5,6)	4,2	4,4
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	(7,0)	7,4	7,3
Kinder begleiten, transportieren*	(1,3)	0,7	0,8
Haus- und Familienarbeit insgesamt	(28,8)	27,0	27,2
Jüngstes Kind 3–6 Jahre			
Mahlzeiten zubereiten	2,8	2,3	2,3
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	1,9	1,8	1,8
Einkaufen	1,8	1,6	1,6
Putzen, aufräumen, betten usw.	3,4	1,1	1,4
Waschen, bügeln	1,5	0,4	0,5
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	2,2	2,3	2,3
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	4,4	1,7	2,0
Administrative Arbeiten	1,3	1,6	1,5
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	3,3	2,4	2,5
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	10,4	7,7	8,0
Kinder begleiten, transportieren*	1,2	1,0	1,0
Haus- und Familienarbeit insgesamt	33,8	23,9	25,1
Jüngstes Kind 7–14 Jahre			
Mahlzeiten zubereiten	4,3	2,1	2,3
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,9	1,6	1,7
Einkaufen	2,0	1,3	1,4
Putzen, aufräumen, betten usw.	2,2	1,1	1,2
Waschen, bügeln	0,4	0,2	0,2
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,9	2,5	2,4
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	3,0	2,7	2,8
Administrative Arbeiten	1,9	1,9	1,9
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	8,1	6,4	6,5
Kinder begleiten, transportieren*	0,8	1,2	1,2
Haus- und Familienarbeit insgesamt	27,6	20,9	21,6

* Kleinkinderbetreuung wurde nur bei jüngstem Kind unter 7 Jahren gefragt; Kinderbetreuung allgemein für alle Kinder unter 15 Jahren.

Für die Tätigkeitsgruppe *Betreuung und Pflege von Erwachsenen im Haushalt stehen* zum Teil in der Stichprobe zu wenig Beobachtungen zur Verfügung.

Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (28,8); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004: Modul Unbezahlte Arbeit

T2.4.3 Väter in Paarhaushalten mit 3 oder mehr Kindern

Haushaltstyp 5

Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeiten in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert)

	Erwerbssituation		
	Nicht- oder Teilzeit erwerbstätig	Vollzeit	Total
Jüngstes Kind 15–24 Jahre			
Mahlzeiten zubereiten	(2,9)	3,4	3,4
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	(0,8)	1,7	1,6
Einkaufen	(1,4)	1,3	1,3
Putzen, aufräumen, betten usw.	(1,4)	1,0	1,1
Waschen, bügeln	(0,0)	0,4	0,4
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	(4,3)	1,3	1,6
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	(2,0)	2,3	2,3
Administrative Arbeiten	(1,8)	2,0	2,0
Haus- und Familienarbeit insgesamt	(16,4)	15,8	15,9
Väter mit 3 oder mehr Kindern insgesamt			
Mahlzeiten zubereiten	3,8	2,4	2,5
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,4	1,7	1,7
Einkaufen	1,9	1,4	1,5
Putzen, aufräumen, betten usw.	2,6	1,2	1,3
Waschen, bügeln	0,6	0,3	0,3
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	2,1	2,4	2,3
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	2,9	2,4	2,4
Administrative Arbeiten	1,6	1,8	1,8
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	4,0	3,1	3,2
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	8,2	6,6	6,8
Kinder begleiten, transportieren*	1,0	1,0	1,0
Haus- und Familienarbeit insgesamt	28,5	22,2	22,8
Väter in Paarhaushalten mit Kind(ern) insgesamt			
Mahlzeiten zubereiten	4,4	2,5	2,7
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,2	1,6	1,6
Einkaufen	2,5	1,5	1,6
Putzen, aufräumen, betten usw.	2,3	1,2	1,3
Waschen, bügeln	0,5	0,3	0,3
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	2,2	2,4	2,4
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	2,5	2,4	2,4
Administrative Arbeiten	2,2	1,6	1,7
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	4,7	4,3	4,3
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	9,4	7,6	7,8
Kinder begleiten, transportieren*	1,0	1,0	1,0
Betreuung, Pflege von Erwachsenen	()	4,2	4,2
Haus- und Familienarbeit insgesamt	29,1	22,2	23,0

* Kleinkinderbetreuung wurde nur bei jüngstem Kind unter 7 Jahren gefragt; Kinderbetreuung allgemein für alle Kinder unter 15 Jahren.

Für die Tätigkeitsgruppe *Betreuung und Pflege von Erwachsenen im Haushalt stehen* zum Teil in der Stichprobe zu wenig Beobachtungen zur Verfügung.

Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (16,4); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004: Modul Unbezahlte Arbeit

2.5 Alleinerziehende

Allein erziehende Frauen investieren im Durchschnitt nicht viel weniger Stunden für Haus- und Familienarbeit als Familienfrauen mit einem Partner. Hinzu kommt sehr oft ein starkes berufliches Engagement, was extreme individuelle Gesamtbelastungen zur Folge hat.

Wie bei Müttern in Partnerschaften zeigt sich der Einfluss des Alters des jüngsten Kindes deutlich: Lebt ein Kind unter 7 Jahren im Haushalt investiert eine allein erziehende Mutter rund 55 Stunden pro Woche in die Haus- und Familienarbeit, ist das jüngste Kind bereits 15 Jahre oder älter, sind es noch 31 Stunden.

Die Anzahl Kinder hat etwas weniger grosse Auswirkungen auf den Zeitaufwand: Bei einem Kind sind es rund 36 Stunden, bei zwei oder mehr Kindern sind es rund 43 Stunden pro Woche.

Stärker als bei den Müttern mit Partnern scheint der Einfluss der Erwerbssituation zu sein. Das zeigt sich vor allem, wenn das jüngste Kind noch im Vorschulalter ist. Ist eine allein erziehende Mutter Vollzeit erwerbstätig, wendet sie rund 19 Stunden weniger auf für die Haus- und Familienarbeit als wenn sie nicht erwerbstätig ist. Wie Mütter mit einem Partner, sparen erwerbstätige, allein erziehende Mütter eher weniger Zeit bei der Kinderbetreuung ein als bei der Hausarbeit im engeren Sinn wie Kochen oder Putzen.

Allein erziehende Männer setzen weniger Zeit in die Haus- und Familienarbeit ein als allein erziehende Frauen. Sie investieren nicht viel mehr Zeit in diese Aufgaben als Väter mit einer Partnerin: bei 1 Kind sind es rund 28 Stunden pro Woche, bei 2 oder mehr Kindern sind es gar weniger (23 Stunden pro Woche). Nicht- oder Teilzeiterwerbstätige, allein erziehende Väter sind eher eine Seltenheit, entsprechend sind die Ergebnisse eher vorsichtig zu interpretieren. Trotzdem zeigt sich auch hier der Einfluss der Erwerbssituation klar²².

Definitionen und Erläuterungen

Die *Grundgesamtheit* der Alleinerziehenden umfasst alle in der Schweiz wohnhaften Personen, welche alleine, d.h. ohne Partner/ Partnerin oder andere erwachsene Personen, mit mindestens einem unter 25-jährigen Kind zusammen leben.

Die Altersgrenze der Kinder wird ab dem jeweiligen Geburtstag festgelegt. D.h. ab dem 3. Geburtstag, ab dem 7. Geburtstag usw. Detaillierte Auswertungen zu den Alleinerziehenden mit Angabe der *Vertrauensintervalle* finden sich im Anhang: Tabelle A 4.5.

Medianwert: Die Hälfte der allein erziehenden Frauen investiert für die Haus- und Familienarbeit unter 35,0 Stunden pro Woche – die andere Hälfte mehr; bei den allein erziehenden Männern liegt dieser Wert bei 22,2 Stunden. Der Medianwert ist in diesem Zusammenhang vor allem wegen der speziellen Erhebungsmethode niedriger als der Durchschnittswert (zur Referenztagsmethode vgl. Seite 7f).

Gesamtbelastung: Der Zeitaufwand für Erwerbs-, Haus- und Familienarbeit beträgt im Durchschnitt aller Alleinerziehender mit mindestens einem Kind unter 15 Jahren 68 Stunden pro Woche für Frauen und 71 Stunden für Männer.

²² Da allein erziehende Frauen eine eher kleine Bevölkerungsgruppe ausmachen und in der Stichprobe der SAKE entsprechend wenig Beobachtungen vorhanden sind, kann bei ihnen nicht nach Alter des jüngsten Kindes und gleichzeitig nach Anzahl Kinder differenziert werden wie bei den Müttern mit Partner; bei allein erziehenden Vätern kann nicht einmal nach Alter des jüngsten Kindes differenziert werden. Wie bei den Vätern mit Partnerin, sind auch bei den allein erziehenden Vätern diejenigen mit einem reduzierten Erwerbsumsatz oder Nichterwerbstätige eine Minderheit; deshalb kann auch die Erwerbssituation nicht im gleichen Masse differenziert werden wie bei den allein erziehenden Frauen.

Zusatzinformationen

Im Jahr 2000 sind 4,5% der Privathaushalte in der Schweiz Einelternhaushalte mit mindestens einem Kind unter 25 Jahren, davon machen die allein erziehenden Väter eine Minderheit aus (14,4%). Mit der Zunahme der Scheidungen hat sich die Zahl der Alleinerziehenden seit 1970 mehr als verdoppelt. Der Anteil an den Privathaushalten hat sich jedoch lediglich von 3,3% auf 4,5% erhöht. 1970 war der Anteil der allein erziehenden Männer an allen Alleinerziehenden um 2,1 Prozentpunkte höher als 2000.

Allein erziehende Mütter sind öfter erwerbstätig als Mütter mit einem Partner und haben auch eher einen höheren Beschäftigungsgrad als Letztere. Allein erziehende Väter sind meist Vollzeit erwerbstätig – allerdings etwas weniger häufig als Väter mit einer Partnerin.

T2.5* Erwerbssituation von Alleinerziehenden nach Alter und Anzahl Kinder in %

Allein erziehende Frauen			
Erwerbssituation	Alter des jüngsten Kindes		
	0–6 Jahre	7–14 Jahre	15–24 Jahre
Nichterwerbstätig	24,7	10,7	(13,2)
1– 49%	(21,8)	19,1	(12,7)
50– 89%	38,4	49,4	30,9
90–100%	(15,1)	20,9	43,3
	100	100	100
Erwerbssituation	Anzahl Kinder		
	1 Kind	2+ Kinder	Total
Nichterwerbstätig	13,4	14,3	13,9
1– 49%	12,5	21,6	16,8
50– 89%	38,3	41,7	39,9
90–100%	35,7	22,4	29,4
	100	100	100
Allein erziehende Männer			
Erwerbssituation	Anzahl Kinder		
	1 Kind	2+ Kinder	Total
Vollzeit	76,9	81,8	79,1
Nicht- oder Teilzeit erwerbstätig	(23,1)	(18,2)	(20,9)
	100	100	100

Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (20,9).

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004: Modul Unbezahlte Arbeit

T2.5.1 Allein erziehende Mütter

Haushaltstyp 6

Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeiten in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert)

	Erwerbssituation				Total
	Nichterwerbstätig	1-49%	50-89%	90-100%	
Jüngstes Kind 0-6 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	9,5	(6,6)	7,3	(6,8)	7,6
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	4,7	(2,9)	3,3	(3,8)	3,6
Einkaufen	4,1	(5,3)	3,5	(5,6)	4,4
Putzen, aufräumen, betten usw.	10,7	(7,1)	5,2	(5,5)	7,0
Waschen, bügeln	4,6	(4,3)	3,1	(2,8)	3,7
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,2	(2,6)	1,1	(1,8)	1,6
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	3,6	(3,2)	2,4	(1,0)	2,7
Administrative Arbeiten	2,0	(1,1)	1,0	(1,0)	1,3
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	9,1	(9,0)	7,0	(8,8)	8,2
Hilfe bei Hausaufgaben, spielen, spazieren gehen*	15,6	(12,6)	16,2	(8,9)	14,2
Kinder begleiten, transportieren*	2,0	(3,2)	1,5	(0,9)	1,9
Haus- und Familienarbeit insgesamt	63,4	(58,2)	51,1	(44,3)	54,6
Jüngstes Kind 7-14 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	9,5	9,5	8,1	7,5	8,4
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	3,2	3,4	3,2	2,9	3,2
Einkaufen	3,4	4,4	3,9	3,2	3,8
Putzen, aufräumen, betten usw.	9,7	7,2	6,6	4,5	6,6
Waschen, bügeln	5,2	4,1	3,7	3,7	3,9
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,6	0,8	0,9	0,5	0,9
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	3,1	4,2	3,2	2,0	3,1
Administrative Arbeiten	2,5	1,8	1,8	1,5	1,8
Hilfe bei Hausaufgaben, spielen, spazieren gehen*	10,8	8,7	10,5	8,6	9,8
Kinder begleiten, transportieren*	1,2	1,6	1,4	1,6	1,5
Haus- und Familienarbeit insgesamt	50,7	44,3	43,0	36,3	42,6
Jüngstes Kind 15-24 Jahre					
Mahlzeiten zubereiten	(8,3)	(8,1)	7,8	6,8	7,5
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	(2,9)	(2,7)	2,2	2,7	2,6
Einkaufen	(2,6)	(3,2)	2,7	3,4	3,1
Putzen, aufräumen, betten usw.	(11,0)	(5,7)	4,8	4,8	5,7
Waschen, bügeln	(2,9)	(2,8)	2,7	2,5	2,6
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	(1,8)	(1,8)	0,6	1,4	1,3
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	(8,9)	(3,4)	4,0	3,7	4,4
Administrative Arbeiten	(3,3)	(1,7)	1,5	1,7	1,9
Haus- und Familienarbeit insgesamt	(43,4)	(33,3)	27,2	29,4	31,1
Allein erziehende Mütter insgesamt					
Mahlzeiten zubereiten	9,0	8,5	7,9	7,0	7,9
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	3,5	3,1	2,9	2,9	3,0
Einkaufen	3,3	4,2	3,5	3,5	3,6
Putzen, aufräumen, betten usw.	10,5	6,8	5,8	4,7	6,3
Waschen, bügeln	4,1	3,7	3,2	2,9	3,3
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,6	1,5	0,8	1,2	1,1
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	5,6	3,7	3,3	3,0	3,6
Administrative Arbeiten	2,7	1,6	1,6	1,6	1,7
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	8,7	(8,9)	6,8	(7,6)	7,9
Hilfe bei Hausaufgaben, spielen, spazieren gehen*	11,6	9,7	10,4	8,2	9,9
Kinder begleiten, transportieren*	1,3	1,8	1,2	1,1	1,3
Haus- und Familienarbeit insgesamt	51,3	43,8	39,1	32,7	39,6

* Kleinkinderbetreuung wurde nur bei jüngstem Kind unter 7 Jahren gefragt; Kinderbetreuung allgemein für alle Kinder unter 15 Jahren.

Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (7,6); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004: Modul Unbezahlte Arbeit

T2.5.1 Allein erziehende Mütter

Haushaltstyp 6

Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeiten in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert)

	Erwerbssituation				Total
	Nicht-erwerbstätig	1-49%	50-89%	90-100%	
1 Kind					
Mahlzeiten zubereiten	8,2	7,1	7,0	6,7	7,1
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	3,2	2,6	2,8	2,9	2,9
Einkaufen	3,3	3,0	3,1	3,5	3,3
Putzen, aufräumen, betten usw.	8,2	6,5	5,3	4,7	5,6
Waschen, bügeln	2,9	2,9	2,5	2,8	2,7
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	1,5	1,7	1,0	1,4	1,3
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	5,6	3,2	3,6	2,7	3,5
Administrative Arbeiten	2,8	1,2	1,3	1,6	1,6
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	7,2	10,4	7,3	9,9	8,4
Hilfe bei Hausaufgaben, spielen, spazieren gehen*	12,4	10,6	10,8	10,2	10,8
Kinder begleiten, transportieren*	0,8	1,6	0,8	1,2	1,0
Haus- und Familienarbeit insgesamt	45,9	38,1	35,9	32,7	36,3
2 oder mehr Kinder					
Mahlzeiten zubereiten	9,9	9,3	8,8	7,6	8,8
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	3,8	3,3	3,0	2,8	3,1
Einkaufen	3,2	4,9	3,8	3,7	3,9
Putzen, aufräumen, betten usw.	12,8	6,9	6,3	4,8	7,0
Waschen, bügeln	5,4	4,3	4,0	3,0	4,0
Reparieren, renovieren, schneidern, stricken	1,6	1,4	0,6	0,8	1,0
Haustierversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	5,5	4,1	3,0	3,6	3,8
Administrative Arbeiten	2,6	1,9	1,8	1,6	1,9
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	(9,5)	(8,1)	(6,2)	()	7,4
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	10,9	9,3	10,2	5,8	9,2
Kinder begleiten, transportieren*	1,7	1,9	1,6	1,0	1,5
Haus- und Familienarbeit insgesamt	56,9	47,2	42,4	32,6	43,3

* Kleinkinderbetreuung wurde nur bei jüngstem Kind unter 7 Jahren gefragt; Kinderbetreuung allgemein für alle Kinder unter 15 Jahren.

Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (6,2); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004: Modul Unbezahlte Arbeit

T2.5.2 Allein erziehende Väter

Haushaltstyp 6

Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeiten in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert)

	Erwerbssituation		
	Vollzeit	Nicht- oder Teilzeit erwerbstätig	Total
1 Kind			
Mahlzeiten zubereiten	5,6	(6,7)	5,8
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	2,0	(3,0)	2,2
Einkaufen	2,2	(3,5)	2,5
Putzen, aufräumen, betten usw.	3,3	(4,5)	3,6
Waschen, bügeln	1,7	(0,6)	1,4
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	2,3	(2,0)	2,2
Haustiersorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	4,5	(4,7)	4,5
Administrative Arbeiten	1,2	(3,2)	1,6
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	()	()	()
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	6,4	()	5,9
Kinder begleiten, transportieren	1,2	()	1,3
Haus- und Familienarbeit insgesamt	26,9	(30,8)	27,8
2 oder mehr Kinder			
Mahlzeiten zubereiten	5,4	(7,5)	5,8
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	1,3	(2,5)	1,5
Einkaufen	1,9	(1,3)	1,8
Putzen, aufräumen, betten usw.	3,0	(4,8)	3,3
Waschen, bügeln	0,8	(1,2)	0,9
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	0,7	(1,8)	0,9
Haustiersorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	2,6	(2,6)	2,6
Administrative Arbeiten	1,4	(3,5)	1,7
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen*	()	()	()
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen*	(4,4)	()	4,5
Kinder begleiten, transportieren*	(0,6)	()	0,5
Haus- und Familienarbeit insgesamt	20,9	(30,4)	22,7
Allein erziehende Väter insgesamt			
Mahlzeiten zubereiten	5,5	(7,0)	5,8
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	1,7	(2,8)	1,9
Einkaufen	2,1	(2,7)	2,2
Putzen, aufräumen, betten usw.	3,2	(4,6)	3,5
Waschen, bügeln	1,3	(0,8)	1,2
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	1,5	(1,9)	1,6
Haustiersorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	3,6	(3,9)	3,7
Administrative Arbeiten	1,3	(3,3)	1,7
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen	()	()	()
Hilfe bei Hausaufgaben, spielen, spazieren gehen	5,3	(4,5)	5,1
Kinder begleiten, transportieren	0,9	(0,8)	0,9
Haus- und Familienarbeit insgesamt	24,2	(30,7)	25,6

* Kleinkinderbetreuung wurde nur bei jüngstem Kind unter 7 Jahren gefragt; Kinderbetreuung allgemein für alle Kinder unter 15 Jahren.

Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (30,7); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004: Modul Unbezahlte Arbeit

3 Lohnansätze aus der LSE

Auswahl an Stundenlohnansätzen

Im Gegensatz zu Berechnungen des Erwerbsausfalls ist die Wahl des «richtigen» Lohnansatzes zur Bemessung des Haushaltschadens haftpflichtrechtlich umstritten. Die unbezahlte Haus- und Familienarbeit zeichnet sich per Definition gerade dadurch aus, dass sie kein exakt entsprechendes Marktsubstitut hat. Ob letzteres am ehesten durch einen so genannten Generalistenlohnansatz (z.B. Lohn einer hauswirtschaftlichen Angestellten) oder aber durch eine Reihe von Spezialistenlohnansätzen (Äquivalenzgruppen) abgebildet werden soll, muss im Zusammenhang der Bemessung des Haushaltschadens offen gelassen werden. Für Hausarbeiten im engeren Sinn mag ein Generalistenlohnansatz überzeugen, nicht unbedingt aber für anspruchsvollere Tätigkeiten wie Kinderbetreuung oder die Pflege von erwachsenen Haushaltsmitgliedern. Zudem bleibt in der aktuellen haftpflichtrechtlichen Praxis eine gewisse Unklarheit darüber, ob in einem entsprechenden Fall die persönliche Einschränkung bei der Ausübung von Haus- und Familienarbeiten vergütet werden soll, oder aber die Möglichkeit, den entsprechenden persönlichen Ausfall durch die Anstellung einer Ersatzkraft zu ersetzen. Aus diesem Grund werden hier auch verschiedene Lohnansätze präsentiert: Netto- und Bruttostundenlohn sowie Arbeitskosten²³.

²³ Die Arbeitskosten werden derzeit noch nicht direkt erhoben; es handelt sich um eine Synthese-Statistik, welche in erster Linie auf den Daten der Schweizerischen Lohnstrukturerhebung basiert. Vgl. «Statistik der Arbeitskosten 2004. Erste Schätzungen der Arbeitskosten in der Schweiz», Pressemitteilung vom 18. Mai 2006, BFS, Neuchâtel.

Äquivalenzgruppen

Im Rahmen des Satellitenkontos Haushaltsproduktion wird die volkswirtschaftliche Bedeutung der unbezahlten Haus- und Familienarbeit anhand der monetären Bewertung verschiedener so genannter Äquivalenzgruppen vorgenommen. Diese Methode wird hier übernommen²⁴.

Für den Spezialistenansatz werden für die einzelnen Positionen spezifische Variablen-Gruppen der Schweizerischen Lohnstrukturerhebung (LSE) definiert und ausgewertet. Damit lassen sich Stundenansätze ermitteln, welche Personen mit dem so definierten Tätigkeitsprofil als LohnempfängerInnen auf dem Arbeitsmarkt erzielen. Demgegenüber wird beim Generalistenlohnansatz auf zwei Bereiche fokussiert: einerseits auf den Durchschnittslohn aller Beschäftigten, andererseits auf die gastgewerblichen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten unter Berücksichtigung aller Branchen (vgl. Tabelle T3.1).

Indexierung

Die in Tabelle T3.1 errechneten Stundenansätze beziehen sich auf das Referenzjahr 2004. Für andere Jahre können die entsprechenden Werte mit dem Nominallohnindex des Schweizerischen Lohnindex ermittelt werden (vgl. Tabelle T3.2)²⁵.

²⁴ Ueli Schiess, Jacqueline Schön-Bühlmann: Satellitenkonto Haushaltsproduktion. Pilotversuch für die Schweiz. BFS, Neuchâtel 2004, Seite 30ff.

²⁵ Falls eine regionale Differenzierung gewünscht wird, kann auf die Lohnstrukturerhebung 2004 verwiesen werden, da diese auf der Ebene der Grossregionen repräsentativ ist. Die regionalen Abweichungen vom Zentralwert der Ebene Schweiz könnten so berechnet werden. Die entsprechende Tabelle «Monatlicher Bruttolohn nach Grossregion, Anforderungsniveau und Geschlecht. Median, standardisiert 1996–2004» und eine diesbezügliche Karte «Abweichung der regionalen Löhne vom Schweizerischen Bruttolohn 2004» sind im Statistischen Lexikon des BFS zu finden: http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/lexikon/bienvenue___login/blank/zugang_lexikon.html.

T3.1 Äquivalenzlöhne

Spezialistenlohnansatz	Stundenlohn in CHF		
	netto (Median)	brutto (Median)	Arbeitskosten (Mittelwert)
Mahlzeiten zubereiten	20,70	23,50	33,30
Abwaschen, Geschirr räumen, Tisch decken	20,00	22,60	32,60
Einkaufen	22,50	26,00	36,40
Putzen, aufräumen, betten usw.	21,00	23,80	34,00
Waschen, bügeln	17,90	20,40	30,70
Reparieren, renovieren, schneiden, stricken	26,20	30,50	44,50
Haustiersversorgung, Pflanzenpflege, Gartenarbeiten	21,10	24,00	33,80
Administrative Arbeiten	30,50	35,00	52,60
Kinder Essen geben, waschen, ins Bett bringen	29,40	33,90	49,90
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen, begleiten	35,10	40,50	58,40
Betreuung pflegebedürftiger Haushaltsmitglieder	29,80	34,40	50,60
Generalistenlohnansatz			
Durchschnittslohn aller Beschäftigten	28,40	32,80	51,50
Gastgewerbliche und hauswirtschaftliche Tätigkeiten	20,00	22,60	32,60

Lohnkomponenten: Siehe Definitionen im Kasten
 Berechnungsgrundlage: BFS, Lohnstrukturerhebung (LSE), 2004

T3.2 Indexierung 1997–2005, Nominallohnindex

1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
104,6	105,3	105,6	106,9	109,6	111,5	113,1	114,1	115,2

BFS, Schweizerischer Lohnindex (SLI), 2005

Definitionen und Erläuterungen

Für die Berechnung der Stundenlohnansätze dienen die standardisierten monatlichen Brutto- und Nettolöhne der Schweizerischen Lohnstrukturerhebung (LSE) als Basis, welche die Löhne der Teilzeitstellen auf Vollzeit umrechnen, basierend auf 4 1/3 Wochen zu 40 Arbeitsstunden. Die Gewichtung der Teilzeitstellen erfolgt proportional zum Beschäftigungsgrad.

Median: Der Zentralwert oder Median ist der Wert, welcher die berücksichtigte Gesamtheit, nach zunehmender Lohnhöhe geordnet, in zwei gleich grosse Gruppen teilt: Für die eine Hälfte (50%) der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter diesem Wert. Während sich das arithmetische Mittel eher für Berechnungen der Lohnsumme eignet, bildet der Zentralwert einen von Extremwerten unabhängigen Schätzer.

Nettostundenlohnansatz: Der standardisierte monatliche Nettolohn wird durch 173.3 geteilt; in diesem Stundenansatz ist keine Ferienentschädigung enthalten.

Lohnkomponenten des standardisierten Nettolohnes: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn, 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen – *abzüglich* obligatorische und überobligatorische Sozialabgaben. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Bruttostundenlohnansatz: Der standardisierte monatliche Bruttolohn wird durch 173,3 geteilt; in diesem Stundenansatz ist keine Ferienentschädigung enthalten.

Lohnkomponenten des standardisierten Bruttolohnes: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Arbeitskostenansatz: Dem standardisierten monatlichen Bruttolohn werden die weiteren Arbeitskosten zugeschlagen – u.a. der Anteil des Arbeitgebers zugunsten der Sozialversicherungen, welcher den Hauptteil ausmacht, sowie die geschätzten Familien- und Kinderzulagen; ferner die Berufsbildungs- und die Einstellungskosten. Der ermittelte monatliche Betrag wird durch 149 geteilt, entsprechend den tatsächlich gearbeiteten Stunden (Abwesenheiten aufgrund von Ferien und Krankheit, etc., berücksichtigt). Im stündlichen Arbeitskostenansatz sind somit sämtliche Kosten abgedeckt, welche der «Kauf» einer entsprechenden Arbeitskraft verursachen würde – es ist die Optik des Arbeitgebers. Deshalb sind hier nicht Median- sondern Mittelwerte angegeben. Vgl. dazu auch Anmerkung 23, Seite 41 dieser Publikation.

4 Anhang

Vertrauensintervalle

Da Stichprobenerhebungen nur einen Teil der interessierenden Population (Grundgesamtheit) einschliessen, sind ihre Ergebnisse immer mit einer Unsicherheit behaftet. Diese Unsicherheit hängt vom Stichprobenumfang, der Stichprobenrate, den Antwortausfällen und von der Streuung des betrachteten Merkmals in der Grundgesamtheit ab. Sie kann quantifiziert werden, indem ein Vertrauensintervall berechnet wird, dessen Grenzen umso weiter auseinander liegen, je ungenauer die Resultate sind. Eine solche Quantifizierung setzt voraus, dass die Stichprobe mittels eines Zufallsverfahrens aus der Grundgesamtheit gezogen worden ist, was bei Stichprobenerhebungen des Bundesamtes für Statistik immer der Fall ist.

Ein Vertrauensintervall hängt von seinem «Konfidenz-Niveau» (oder Vertrauensniveau) ab, welches meistens bei 95% festgelegt wird. Wenn wir annehmen, dass sich der Parameter, der zu schätzen ist, innerhalb des Vertrauensintervalls befindet, dann ist auf längere Sicht

unser Fehlerrisiko auf 5% beschränkt. Genauer gesagt bedeutet dies, dass im Durchschnitt 95% der berechneten Intervalle den Parameter enthielten, wenn die Stichprobenerhebung viele Male unabhängig und unter gleichen Bedingungen durchgeführt würde. In der Praxis werden natürlich die Erhebungen nicht wiederholt. Die Definition des Vertrauensintervalls bedeutet also, dass es zwar unwahrscheinlich, aber nicht völlig ausgeschlossen ist, dass der Parameter nicht im berechneten Vertrauensintervall liegt.

Die Bezeichnung (-/+) in den Anhangtabellen bedeutet, dass der jeweilige Wert vom Durchschnittswert abgezogen oder hinzugezählt werden muss, um die Grenzen des 95%-Vertrauensintervalls zu erhalten. Zur besseren Verständlichkeit sind in den folgenden Tabellen jeweils Lesebeispiele angeführt.

A 4.1 Allein lebende Personen: Vertrauensintervalle zum Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert) Haushaltstyp 1

Altersgruppen	Frauen Erwerbssituation						Männer Erwerbssituation											
	<50%			50-89%			Vollzeit			<50%			50-89%			Vollzeit		
	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)
64/65-79 Jahre																		
Mahlzeiten zubereiten	6,6	0,2	7,0	0,9	5,7	2,4	2,1	0,5	4,5	1,4	()	()	6,1	0,5	4,5	1,4	()	()
Abwaschen	2,4	0,1	2,5	0,4	(2,0)	0,6	0,9	0,2	1,8	0,7	()	()	2,2	0,2	1,8	0,7	()	()
Einkaufen	3,0	0,2	3,8	0,8	(2,5)	1,1	1,2	0,4	2,6	0,8	()	()	2,8	0,4	2,6	0,8	()	()
Putzen	4,1	0,3	5,2	1,0	(4,3)	2,1	1,3	0,4	4,3	2,4	()	()	3,2	0,4	4,3	2,4	()	()
Waschen, bügeln	1,6	0,2	1,8	0,6	(1,9)	2,2	0,8	0,6	0,9	0,6	()	()	1,0	0,6	0,9	0,6	()	()
Handwerkliche Tätigkeiten	1,5	0,2	2,1	0,9	(0,5)	0,8	0,2	0,4	1,9	2,1	()	()	1,0	0,4	1,9	2,1	()	()
Haustiere, Pflanzen, Garten	3,5	0,3	4,6	1,2	(2,2)	1,1	3,2	0,7	1,9	1,2	()	()	3,3	0,7	1,9	1,2	()	()
Administrative Arbeiten	0,9	0,1	1,1	0,4	(1,7)	1,3	0,9	0,4	1,0	0,8	()	()	1,4	0,4	1,0	0,8	()	()
Haus- und Familienarbeit	23,6	0,7	27,8	3,2	(20,4)	6,3	6,5	1,4	19,2	4,4	()	()	20,7	1,4	19,2	4,4	()	()
80 Jahre und älter																		
Mahlzeiten zubereiten	5,8	0,3	()	()	()	()	()	0,6	()	()	()	()	5,2	0,6	()	()	()	()
Abwaschen	2,2	0,1	()	()	()	()	()	0,2	()	()	()	()	2,0	0,2	()	()	()	()
Einkaufen	2,0	0,2	()	()	()	()	()	0,4	()	()	()	()	2,1	0,4	()	()	()	()
Putzen	3,0	0,3	()	()	()	()	()	0,5	()	()	()	()	2,1	0,5	()	()	()	()
Waschen, bügeln	1,0	0,2	()	()	()	()	()	0,2	()	()	()	()	0,3	0,2	()	()	()	()
Handwerkliche Tätigkeiten	1,4	0,3	()	()	()	()	()	1,0	()	()	()	()	1,1	1,0	()	()	()	()
Haustiere, Pflanzen, Garten	1,8	0,3	()	()	()	()	()	0,7	()	()	()	()	1,9	0,7	()	()	()	()
Administrative Arbeiten	0,7	0,1	()	()	()	()	()	0,3	()	()	()	()	0,9	0,3	()	()	()	()
Haus- und Familienarbeit	18,1	0,8	()	()	()	()	()	1,6	()	()	()	()	15,3	1,6	()	()	()	()
Allein lebende Personen insgesamt																		
Mahlzeiten zubereiten	6,2	0,2	6,6	0,6	5,1	0,4	0,2	0,3	4,7	1,0	4,6	0,7	5,8	0,3	4,7	1,0	4,6	0,7
Abwaschen	2,3	0,1	2,3	0,2	2,0	0,2	0,1	0,1	1,8	0,4	1,7	0,2	2,1	0,1	1,8	0,4	1,7	0,2
Einkaufen	2,7	0,1	3,3	0,5	2,6	0,3	0,2	0,2	2,3	0,6	2,1	0,4	2,6	0,2	2,3	0,6	2,1	0,4
Putzen	3,7	0,2	4,5	0,6	3,5	0,4	0,3	0,3	2,6	1,0	2,2	0,6	3,0	0,3	2,6	1,0	2,2	0,6
Waschen, bügeln	1,4	0,1	1,7	0,4	1,6	0,3	0,2	0,3	0,5	0,3	1,0	0,3	0,7	0,3	0,5	0,3	1,0	0,3
Handwerkliche Tätigkeiten	1,5	0,1	1,5	0,5	0,9	0,3	0,2	0,4	1,5	1,0	0,9	0,4	1,3	0,4	1,5	1,0	0,9	0,4
Haustiere, Pflanzen, Garten	3,0	0,2	3,8	0,8	2,6	0,4	0,2	0,4	1,6	0,8	1,8	1,0	2,5	0,4	1,6	0,8	1,8	1,0
Administrative Arbeiten	0,9	0,1	1,2	0,3	1,7	0,4	0,1	0,3	1,6	0,7	1,9	0,6	1,6	0,3	1,6	0,7	1,9	0,6
Haus- und Familienarbeit	21,9	0,5	24,8	1,9	19,8	1,3	16,7	1,0	16,5	2,5	15,7	2,0	19,3	1,0	16,5	2,5	15,7	2,0

Durchschnitt: arithmet. Durchschnittswert (-/+): Halbe Länge symmetrisches 95%-Vertrauensintervall
 Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (27,5); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().
 AHV-RentnerInnen werden zu den Nichterwerbstätigen gerechnet; Personen, die zwar im Pensionsalter, aber immer noch erwerbstätig sind, werden gemäss ihrem Erwerbsspensum zugeordnet.
 Lesbeispiel: Vollzeitwerbstätige, allein lebende Frauen investieren im Durchschnitt 16,7 Stunden pro Woche für Haus- und Familienarbeit. Das Vertrauensintervall beträgt (-/+) 0,7; d.h. wenn wir unsere Erhebung wiederholen würden, würde das entsprechende Vertrauensintervall den wahren Populationswert mit grosser Wahrscheinlichkeit enthalten.

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004; Modul Unbezahlte Arbeit

A 4.2 Personen in Paarhaushalten: Vertrauensintervalle zum Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert) Haushaltstyp 2

Altersgruppen	Frauen Erwerbssituation				Männer Erwerbssituation									
	Nichtnerwerbstätig		50-89%		Vollzeit		Nichtnerwerbstätig		50-89%		Vollzeit			
	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)		
15-29 Jahre														
Mahlzeiten zubereiten	6,9	1,2	(6,9)	2,1	5,1	1,1	0,5	4,5	1,6	(4,6)	1,6	2,3	3,5	0,5
Abwaschen	3,0	0,6	(3,8)	1,1	2,2	0,4	0,2	2,3	0,7	(2,2)	0,8	0,8	1,7	0,2
Einkaufen	2,4	0,6	(1,5)	0,9	2,0	0,9	0,3	2,7	1,2	(2,5)	0,9	1,0	1,5	0,4
Putzen	4,6	1,7	(2,9)	1,2	3,6	1,2	0,6	2,3	1,2	(1,3)	0,6	1,0	1,6	0,4
Waschen, bügeln	2,7	1,4	(1,3)	1,0	2,2	1,0	0,5	0,3	0,2	(1,4)	1,2	1,0	1,0	0,4
Handwerkliche Tätigkeiten	0,6	0,5	(0,6)	0,8	1,2	0,8	0,2	1,2	0,8	(0,6)	1,1	1,5	0,9	0,3
Häustiere, Pflanzen, Garten	2,4	1,1	(1,5)	0,9	2,4	1,4	0,4	1,5	0,9	(0,6)	0,8	0,8	1,4	0,4
Administrative Arbeiten	1,2	0,5	(0,8)	0,8	0,9	0,4	0,2	2,0	1,2	(1,6)	1,1	0,9	1,1	0,3
Erwachsenenpflege	()	()	()	()	()	()	()	()	()	()	()	()	()	()
Haus- und Familienarbeit	24,0	3,8	(19,4)	4,2	19,2	3,6	1,6	16,7	3,1	(14,7)	3,7	3,9	12,7	1,3
30-44 Jahre														
Mahlzeiten zubereiten	8,8	1,2	6,7	1,4	5,3	0,7	0,4	5,5	1,1	(3,8)	2,3	1,2	3,4	0,3
Abwaschen	3,2	0,5	2,6	0,5	2,0	0,2	0,1	2,6	0,6	(1,5)	0,6	0,4	1,5	0,1
Einkaufen	3,4	1,0	2,8	1,0	2,1	0,4	0,3	2,4	0,9	(3,5)	2,4	0,5	1,6	0,2
Putzen	6,2	1,2	5,3	2,0	3,2	0,7	0,5	2,9	1,0	(0,7)	0,4	0,5	1,6	0,2
Waschen, bügeln	2,9	1,1	1,3	0,5	1,6	0,4	0,3	0,9	0,8	(0,5)	0,7	0,4	0,7	0,2
Handwerkliche Tätigkeiten	1,2	0,9	2,0	1,3	0,8	0,6	0,2	1,3	1,2	(0,6)	0,7	0,9	1,9	0,4
Häustiere, Pflanzen, Garten	2,7	1,0	2,2	0,9	3,6	1,0	0,3	1,6	0,7	(1,0)	1,2	2,9	2,0	0,3
Administrative Arbeiten	1,7	0,7	1,0	0,5	1,1	0,4	0,2	1,9	0,8	(1,4)	0,9	0,8	1,5	0,2
Erwachsenenpflege	()	()	()	()	()	()	()	()	()	()	()	()	()	()
Haus- und Familienarbeit	30,0	3,9	23,4	4,5	19,8	2,1	1,3	18,4	3,1	(13,0)	4,9	3,3	14,3	0,9
45-63/64 Jahre														
Mahlzeiten zubereiten	9,3	0,4	8,5	0,6	6,7	0,5	0,6	3,2	0,5	3,3	1,6	0,7	2,2	0,2
Abwaschen	2,9	0,2	2,8	0,2	2,3	0,2	0,2	2,0	0,3	1,6	0,6	0,3	1,3	0,1
Einkaufen	3,6	0,3	3,5	0,5	2,8	0,4	0,4	3,0	0,4	3,9	1,5	0,6	1,6	0,2
Putzen	6,4	0,5	5,6	0,6	5,1	0,7	0,6	2,1	0,5	1,7	1,1	0,7	0,9	0,1
Waschen, bügeln	3,0	0,3	3,2	0,5	2,7	0,4	0,5	0,4	0,2	0,4	0,5	0,4	0,2	0,1
Handwerkliche Tätigkeiten	1,6	0,4	1,2	0,3	0,9	0,3	0,4	3,8	1,1	3,6	2,8	1,1	2,1	0,3
Häustiere, Pflanzen, Garten	5,2	0,7	4,5	0,6	3,5	0,5	0,7	4,4	1,0	4,4	1,8	1,3	3,4	0,4
Administrative Arbeiten	0,8	0,2	1,2	0,3	1,0	0,2	0,3	2,3	0,7	2,8	1,5	0,5	1,5	0,2
Erwachsenenpflege	(14,0)	10,2	()	()	()	()	()	()	()	()	()	()	(3,2)	2,0
Haus- und Familienarbeit	33,1	1,4	30,6	1,8	24,9	1,4	1,7	21,4	2,1	20,9	5,4	2,9	13,4	0,7

Durchschnitt: arithmet. Durchschnittswert (-/+): Halbe Länge symmetrisches 95%-Vertrauensintervall

Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (27,5); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

AHV-RentnerInnen werden zu den Nichterwerbstätigen gerechnet; Personen, die zwar im Pensionsalter, aber immer noch erwerbstätig sind, werden gemäss ihrem Erwerbsspensum zugeordnet.

Lebensbeispiel: Vollzeit erwerbstätige Männer zwischen 45 und 64 Jahren, die zu zweit mit ihrer Partnerin oder ihrem Partner zusammen leben, investieren im Durchschnitt 13,4 Stunden pro Woche für Haus- und Familienarbeit. Das Vertrauensintervall beträgt (-/+ 0,7; d.h. wenn wir unsere Erhebung wiederholen würden, würde das entsprechende Vertrauensintervall den wahren Populationswert mit grosser Wahrscheinlichkeit enthalten.

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004; Modul Unbezahlte Arbeit

A 4.2 Paarhaushalte: Vertrauensintervalle zum Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert) Haushaltstyp 2

Altersgruppen	Frauen Erwerbssituation						Männer Erwerbssituation											
	Nichtenerwerbstätig			50-89%			Vollzeit			Nichtenerwerbstätig			50-89%			Vollzeit		
	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)
64/65-79 Jahre	9,8	0,3	8,8	1,5	(8,1)	2,8	(8,0)	1,9	0,3	2,1	0,7	1,1	0,6	1,6	0,7			
Mahlzeiten zubereiten	3,0	0,1	2,6	0,4	(2,1)	0,8	(1,9)	0,7	0,1	1,3	0,3	1,4	0,5	0,8	0,3			
Abwaschen	3,0	0,2	2,5	0,6	(2,1)	1,3	(4,6)	3,5	0,2	2,9	0,8	2,0	1,0	0,9	0,5			
Einkaufen	5,4	0,3	4,6	1,1	(5,0)	2,6	(4,4)	2,5	0,2	0,8	0,3	1,2	0,8	0,6	0,4			
Putzen	2,7	0,3	2,9	1,0	(2,7)	1,9	(1,9)	1,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0			
Waschen, bügeln	1,4	0,2	1,9	1,0	(1,0)	1,7	(0,1)	0,2	0,4	3,9	1,5	1,5	1,0	1,9	1,4			
Handwerkliche Tätigkeiten	4,0	0,4	3,8	1,4	(5,1)	3,1	(6,4)	5,4	0,5	4,3	1,4	4,9	1,9	4,6	1,9			
Hauttiere, Pflanzen, Garten	0,6	0,1	1,4	0,8	(0,8)	0,7	(1,2)	1,1	0,2	1,8	0,6	2,1	1,1	2,7	1,2			
Administrative Arbeiten	11,4	3,8	()	()	()	()	()	9,0	4,2	()	()	()	()	()	()			
Erwachsenenpflege	30,2	1,0	28,3	3,3	(27,3)	8,6	(28,6)	20,1	0,9	16,9	2,9	14,4	3,6	13,7	3,6			
Haus- und Familienarbeit																		
80 Jahre und älter	8,7	0,9	()	()	()	()	()	2,5	0,5	()	()	()	()	()	()			
Mahlzeiten zubereiten	2,7	0,3	()	()	()	()	()	2,0	0,3	()	()	()	()	()	()			
Abwaschen	2,8	0,7	()	()	()	()	()	2,9	0,7	()	()	()	()	()	()			
Einkaufen	4,0	0,8	()	()	()	()	()	1,5	0,4	()	()	()	()	()	()			
Putzen	1,9	0,7	()	()	()	()	()	0,3	0,3	()	()	()	()	()	()			
Waschen, bügeln	1,2	0,7	()	()	()	()	()	1,5	0,6	()	()	()	()	()	()			
Handwerkliche Tätigkeiten	2,5	0,8	()	()	()	()	()	2,8	0,6	()	()	()	()	()	()			
Hauttiere, Pflanzen, Garten	0,2	0,1	()	()	()	()	()	1,0	0,3	()	()	()	()	()	()			
Administrative Arbeiten	()	()	()	()	()	()	()	(5,4)	4,2	()	()	()	()	()	()			
Erwachsenenpflege	25,0	2,8	()	()	()	()	()	14,5	1,7	()	()	()	()	()	()			
Haus- und Familienarbeit																		
Personen in Paarhaushalten insgesamt	9,4	0,2	8,2	0,5	6,2	0,4	5,0	0,3	0,2	2,7	0,6	2,9	0,5	2,8	0,2			
Mahlzeiten zubereiten	3,0	0,1	2,8	0,2	2,2	0,1	1,9	0,1	0,1	1,6	0,2	1,6	0,2	1,5	0,1			
Abwaschen	3,2	0,2	3,2	0,4	2,5	0,3	2,1	0,2	0,2	3,1	0,6	1,7	0,4	1,5	0,1			
Einkaufen	5,6	0,3	5,3	0,5	4,4	0,5	3,7	0,3	0,2	1,0	0,3	1,2	0,4	1,3	0,1			
Putzen	2,7	0,2	2,9	0,4	2,3	0,3	2,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,5	0,2	0,5	0,1			
Waschen, bügeln	1,4	0,2	1,3	0,3	0,9	0,3	0,6	0,2	0,3	3,3	1,1	1,6	0,6	1,9	0,2			
Handwerkliche Tätigkeiten	4,1	0,3	4,0	0,5	3,4	0,4	2,4	0,3	0,4	3,7	1,0	3,2	0,8	2,7	0,2			
Hauttiere, Pflanzen, Garten	0,7	0,1	1,2	0,3	1,0	0,2	1,0	0,1	0,2	2,0	0,5	1,6	0,4	1,5	0,1			
Administrative Arbeiten	13,3	4,5	()	()	(1,5)	1,8	(1,8)	7,3	2,9	()	()	()	()	4,7	3,2			
Erwachsenenpflege	30,4	0,7	28,8	1,4	22,8	1,1	19,0	0,9	0,7	17,3	2,2	14,2	1,7	13,6	0,5			
Haus- und Familienarbeit																		

Durchschnitt: arithmet. Durchschnittswert (-/+): Halbe Länge symmetrisches 95%-Vertrauensintervall

Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (27,5); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

AHV-RentnerInnen werden zu den Nichterwerbstätigen gerechnet; Personen, die zwar im Pensionsalter, aber immer noch erwerbstätig sind, werden gemäss ihrem Erwerbsspensum zugeordnet.

Lesbeispiel: Nicht erwerbstätige Frauen, die zu zweit mit ihrem Partner oder ihrer Partnerin zusammen leben investieren im Durchschnitt 30,4 Stunden pro Woche für Haus- und Familienarbeit. Das Vertrauensintervall beträgt (-/+) 0,7; d.h. wenn wir unsere Erhebung wiederholen würden, würde das entsprechende Vertrauensintervall den wahren Populationswert mit grosser Wahrscheinlichkeit enthalten.

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004; Modul Unbezahlte Arbeit

A 4.3 Mütter mit Partner: Vertrauensintervalle zum Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert)

Alter jüngstes Kind	1 Kind (Haushaltstyp 3) Erwerbssituation						2 Kinder (Haushaltstyp 4) Erwerbssituation						3 oder mehr Kinder (Haushaltstyp 5) Erwerbssituation												
	Nicht-erwerbstätig <50%		50-89%		Vollzeit		Nicht-erwerbstätig <50%		50-89%		Vollzeit		Nicht-erwerbstätig <50%		50-89%		Vollzeit								
	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)							
Kind 0-2 Jahre	9,7	0,8	9,6	1,3	8,0	1,4	7,4	1,4	1,4	11,5	0,8	9,6	1,0	7,9	1,2	8,9	1,2	12,9	1,3	11,0	1,4	11,7	3,7	12,1	3,0
Mahlzeiten zubereiten	4,1	0,4	3,5	0,5	3,0	0,4	2,7	0,5	0,5	4,5	0,6	3,8	0,5	3,4	0,5	3,9	0,9	4,6	0,6	4,6	0,8	5,4	1,9	4,7	1,6
Abwaschen	3,9	0,6	2,7	0,9	2,7	0,6	3,6	1,1	1,4	4,5	0,6	3,9	0,7	3,8	0,9	4,1	1,4	3,5	0,7	4,0	1,2	4,8	3,2	3,3	2,3
Einkaufen	8,3	1,0	6,4	1,6	4,7	0,9	5,7	1,4	9,0	1,0	8,1	0,9	5,8	1,1	5,2	1,5	10,5	1,6	8,9	2,0	10,3	3,5	9,6	4,2	
Putzen	4,3	1,0	3,6	1,2	2,9	1,1	2,2	1,0	4,8	0,7	4,0	0,8	3,4	0,8	3,5	1,4	5,1	1,0	4,0	1,1	5,7	2,8	5,0	2,4	
Waschen, bügeln	0,9	0,4	0,7	0,5	0,4	0,4	0,6	0,4	0,9	0,4	1,2	0,6	0,4	0,3	0,7	0,5	1,3	0,6	0,7	0,7	0,7	0,8	0,4	0,5	
Handwerkliche Tätigkeiten	2,1	0,7	2,0	0,7	1,2	0,5	1,6	1,0	2,1	0,5	2,2	0,7	1,7	0,7	1,0	0,8	3,4	1,1	4,0	1,3	3,4	1,7	0,8	0,5	
Haustiere, Pflanzen, Garten	1,1	0,4	1,1	0,4	0,9	0,4	0,9	0,4	1,2	0,3	1,2	0,4	1,1	0,7	1,0	0,5	1,2	0,4	1,4	0,7	1,6	0,9	0,9	1,7	
Administrative Arbeiten	16,1	1,8	13,6	2,0	15,3	2,5	17,6	3,7	13,9	1,6	12,2	1,8	12,3	1,9	14,2	3,1	14,0	2,0	13,0	2,2	10,2	2,9	8,7	2,5	
Kleinkinderbetreuung	14,5	1,6	16,1	2,2	14,2	2,1	14,3	3,5	15,4	1,6	15,2	1,8	15,0	3,6	15,3	5,0	11,7	1,5	15,1	2,7	11,4	2,9	9,3	2,8	
Kinderbetreuung	2,1	1,4	1,3	0,8	1,4	0,5	1,1	0,6	1,7	0,5	1,2	0,5	1,8	0,7	2,0	1,2	2,5	0,9	2,2	1,1	3,0	1,4	0,5	0,8	
Kinder begleiten	65,4	3,0	60,8	4,4	53,6	4,6	57,8	6,7	67,8	2,8	62,3	4,1	56,8	5,2	57,7	6,7	71,7	4,7	68,8	6,9	69,0	11,4	57,4	12,6	
Haus- und Familienarbeit																									
Kind 3-6 Jahre	10,5	1,2	8,2	1,2	7,9	1,1	6,9	1,2	11,0	0,7	8,6	0,8	9,3	1,1	9,3	1,7	11,2	1,1	11,5	1,1	10,4	1,8	9,3	2,3	
Mahlzeiten zubereiten	3,6	0,5	3,0	0,5	2,9	0,4	3,6	0,8	4,1	0,4	3,3	0,3	3,5	0,4	3,4	0,7	4,6	0,5	4,0	0,4	4,8	0,8	2,9	0,9	
Abwaschen	3,7	0,9	3,7	1,1	3,9	1,1	2,8	1,0	4,4	0,6	3,1	0,5	3,3	0,7	3,2	1,0	4,1	0,8	4,1	0,8	4,8	2,2	2,9	1,4	
Einkaufen	7,9	1,3	7,5	1,5	6,1	1,4	5,2	1,4	8,5	0,9	7,4	0,9	6,4	1,2	6,6	1,4	9,0	1,3	9,9	1,4	8,1	2,3	8,5	4,5	
Putzen	2,8	0,7	3,2	1,0	3,1	1,0	2,9	1,1	4,5	0,7	3,7	0,6	3,5	0,8	3,5	1,2	5,9	1,2	5,0	1,2	3,9	1,3	6,2	2,5	
Waschen, bügeln	1,1	0,6	1,4	1,6	0,9	0,7	0,9	1,0	1,0	0,3	1,5	0,6	1,0	0,4	1,4	0,6	1,4	0,6	1,7	0,8	2,4	2,4	1,7	2,0	
Handwerkliche Tätigkeiten	2,2	0,7	2,5	0,8	1,9	0,7	1,6	0,8	2,5	0,5	3,4	0,8	1,8	0,6	2,6	1,4	4,0	1,2	4,1	1,2	2,3	1,1	2,3	1,5	
Haustiere, Pflanzen, Garten	0,7	0,4	1,6	0,9	1,4	0,6	0,7	0,5	1,1	0,3	0,9	0,3	1,1	0,4	0,8	0,4	1,3	0,4	1,1	0,6	1,8	1,0	0,6	1,9	
Administrative Arbeiten	8,0	1,9	5,9	1,7	6,5	1,7	6,0	1,1	5,2	1,0	4,4	0,6	5,5	1,0	5,0	1,1	5,6	1,5	5,1	1,2	3,7	1,0	4,8	2,7	
Kleinkinderbetreuung	15,6	3,3	13,9	2,6	13,8	3,0	13,1	3,8	14,1	1,6	12,1	1,3	12,8	2,5	11,3	3,0	14,6	2,6	10,5	1,5	11,2	3,4	7,0	2,8	
Kinderbetreuung	1,4	0,7	1,2	0,7	1,3	0,4	1,3	0,5	2,2	0,6	1,3	0,3	1,5	0,4	1,2	0,6	1,9	0,5	1,9	0,8	2,1	2,5	0,9	0,6	
Kinder begleiten	58,4	5,0	52,6	5,9	49,4	5,1	44,1	5,0	58,7	2,6	49,9	2,8	48,9	4,1	46,5	5,9	62,2	4,2	59,2	3,6	55,1	5,3	48,5	9,0	
Haus- und Familienarbeit																									
Kind 7-14 Jahre	10,2	1,2	8,8	1,3	8,1	1,0	8,1	1,3	11,5	0,7	9,5	0,6	8,1	0,6	8,1	1,0	12,7	1,0	10,9	1,1	10,9	1,1	9,9	1,6	
Mahlzeiten zubereiten	3,4	0,5	3,2	0,5	3,0	0,4	2,6	0,5	4,1	0,3	3,6	0,3	3,0	0,3	3,0	0,4	4,3	0,4	3,9	0,4	3,7	0,6	3,7	0,6	
Abwaschen	3,7	0,8	3,6	0,7	3,1	0,7	2,6	0,8	4,4	0,5	4,1	0,5	3,1	0,5	3,3	0,7	4,5	0,8	4,0	0,7	3,5	1,0	3,3	1,0	
Einkaufen	8,2	1,5	9,3	2,2	5,5	0,9	5,0	1,1	9,3	0,9	8,0	0,8	5,9	0,7	6,2	1,2	9,8	1,4	8,0	1,1	7,1	1,5	7,7	2,0	
Putzen	4,5	1,0	5,0	1,6	3,6	0,9	2,9	1,0	4,6	0,7	4,9	0,6	4,0	0,7	3,8	1,1	5,6	1,3	4,7	0,9	3,8	1,1	4,0	1,3	
Waschen, bügeln	2,1	1,2	0,8	0,5	0,5	0,3	0,5	0,4	1,5	0,6	0,9	0,3	0,9	0,5	0,3	0,2	1,7	0,8	0,9	0,4	0,7	0,4	0,9	0,8	
Handwerkliche Tätigkeiten	3,2	1,2	3,9	1,0	2,8	0,7	3,0	1,1	4,9	1,1	3,8	0,6	2,8	0,6	1,9	0,6	4,5	1,1	4,8	1,2	3,5	1,2	4,3	2,3	
Haustiere, Pflanzen, Garten	0,9	0,4	1,1	0,4	1,1	0,4	1,4	1,0	1,3	0,4	1,1	0,2	1,1	0,3	1,1	0,6	1,3	0,5	1,4	0,4	0,4	0,4	1,1	0,5	
Administrative Arbeiten	9,4	1,9	11,5	2,3	12,0	2,8	9,2	2,0	10,1	1,1	9,2	1,0	8,2	1,0	8,4	1,4	9,2	1,6	8,1	1,2	7,6	1,5	9,6	4,0	
Kleinkinderbetreuung	1,7	0,6	1,2	0,6	1,5	0,6	0,8	0,4	1,5	0,3	1,5	0,4	1,2	0,5	0,7	0,3	1,6	0,4	1,6	0,6	0,9	0,5	1,4	1,1	
Kinderbetreuung	47,4	4,6	48,3	4,5	40,8	4,2	34,9	3,5	53,7	2,6	46,4	2,3	38,3	2,6	36,3	3,4	55,6	4,0	48,5	3,7	41,4	4,2	46,2	7,7	
Haus- und Familienarbeit																									

Durchschnitt: arithmet. Durchschnittswert (-/+): Halbe Länge symmetrisches 95%-Vertrauensintervall
 Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (27,5); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().
 Kleinkinderbetreuung wurde nur bei jüngstem Kind unter 7 Jahren gefragt; Kinderbetreuung allgemein für alle Kinder unter 15 Jahren.
 Für diese Personengruppe kommen in der Stichprobe nur vereinzelte Fälle mit pflegebedürftiger erwachsener Person im Haushalt vor; deshalb wird diese Tätigkeit hier nicht ausgewiesen.
Lesbeispiel: Nicht erwerbstätige Mütter mit Partner und 1 Kind zwischen 0 und 2 Jahren investieren im Durchschnitt 65,4 Stunden pro Woche für Haus- und Familienarbeit. Das Vertrauensintervall beträgt (-/+): 3,0; d.h. wenn wir unsere Erhebung wiederholen würden, würde das entsprechende Vertrauensintervall den wahren Populationswert mit grosser Wahrscheinlichkeit enthalten.
 BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004; Modul Unbezahlte Arbeit

A 4.3 Mütter mit Partner: Vertrauensintervalle zum Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert)

Alter jüngstes Kind	1 Kind (Haushaltstyp 3) Erwerbssituation						2 Kinder (Haushaltstyp 4) Erwerbssituation						3 oder mehr Kinder (Haushaltstyp 5) Erwerbssituation											
	Nichtenerwerbstätig <50%		50-89%		Vollzeit		Nichtenerwerbstätig <50%		50-89%		Vollzeit		Nichtenerwerbstätig <50%		50-89%		Vollzeit							
	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)						
Kind 15-24 Jahre																								
Mahlzeiten zubereiten	10,1	1,0	10,7	1,1	8,2	0,8	7,7	1,0	12,1	1,7	10,3	1,3	9,1	1,3	8,9	2,0	(13,5)	2,7	(11,0)	2,5	(12,5)	4,2	()	
Abwaschen	4,2	0,7	3,2	0,4	2,7	0,3	2,7	0,4	3,8	0,6	3,2	0,4	3,1	0,4	3,6	0,8	(4,4)	0,9	(2,9)	0,7	(2,8)	1,0	()	
Einkaufen	4,3	0,9	4,0	0,7	2,8	0,5	2,8	0,7	4,3	1,0	3,3	0,8	3,5	0,9	4,7	1,4	(4,7)	1,8	(3,1)	1,5	(4,0)	2,6	()	
Putzen	8,1	1,2	8,3	1,4	5,3	1,1	4,7	0,9	9,5	1,8	8,1	1,4	6,5	1,2	6,1	1,6	(8,0)	2,6	(7,6)	3,2	(5,2)	2,6	()	
Waschen, bügeln	4,8	1,2	4,0	0,9	3,7	0,9	3,0	0,8	4,9	1,5	4,0	0,9	4,6	0,9	3,2	1,2	(4,3)	2,5	(6,4)	2,0	(3,8)	1,8	()	
Handwerkliche Tätigkeiten	1,4	0,6	1,4	0,6	1,3	1,0	1,0	0,8	1,7	1,1	1,0	0,6	0,8	0,6	0,9	0,7	(2,8)	2,9	(0,8)	1,2	(1,8)	1,3	()	
Hauttiere, Pflanzen, Garten	4,4	1,0	4,9	1,1	3,1	0,7	3,5	1,3	5,2	1,5	3,1	0,9	2,9	0,9	2,7	1,1	(4,1)	3,3	(6,0)	3,3	(2,3)	1,0	()	
Administrative Arbeiten	1,2	0,4	0,9	0,4	1,7	0,6	1,3	0,6	1,0	0,6	1,3	1,0	1,3	0,5	2,8	2,0	(0,7)	0,9	(1,3)	1,3	(1,7)	1,6	()	
Haus- und Familienarbeit	40,2	3,4	39,2	3,2	29,8	2,6	27,5	3,5	45,9	4,9	37,0	3,6	34,2	3,8	35,0	5,1	(45,6)	11,6	(41,6)	8,1	(37,1)	10,3	()	
Mütter mit Partner insgesamt																								
Mahlzeiten zubereiten	10,0	0,5	9,6	0,6	8,1	0,5	7,6	0,6	11,5	0,4	9,5	0,4	8,5	0,5	8,7	0,8	12,3	0,6	11,1	0,7	10,6	1,2	10,6	1,7
Abwaschen	4,0	0,3	3,3	0,2	2,9	0,2	2,8	0,3	4,2	0,2	3,5	0,2	3,2	0,2	3,4	0,3	4,5	0,3	4,0	0,3	4,0	0,4	3,5	0,5
Einkaufen	4,0	0,4	3,5	0,4	3,0	0,3	2,9	0,5	4,4	0,3	3,7	0,3	3,3	0,4	3,8	0,6	4,1	0,4	4,0	0,5	4,0	0,9	3,0	0,7
Putzen	8,1	0,6	7,9	0,8	5,3	0,6	5,0	0,6	9,0	0,5	7,9	0,5	6,1	0,5	6,1	0,8	9,6	0,8	8,6	0,8	7,3	1,1	7,7	1,6
Waschen, bügeln	4,3	0,6	4,0	0,6	3,4	0,5	2,8	0,5	4,7	0,4	4,3	0,4	4,1	0,4	3,5	0,6	5,5	0,7	4,8	0,6	4,0	0,8	4,5	1,0
Handwerkliche Tätigkeiten	1,3	0,3	1,1	0,4	0,9	0,4	0,8	0,4	1,2	0,3	1,1	0,3	0,8	0,3	0,5	0,2	1,6	0,4	1,1	0,3	1,2	0,6	1,0	0,7
Hauttiere, Pflanzen, Garten	3,2	0,5	3,6	0,5	2,4	0,4	2,8	0,7	3,5	0,5	3,3	0,4	2,5	0,4	2,1	0,5	4,0	0,7	4,6	0,8	3,0	0,7	3,0	1,3
Administrative Arbeiten	1,1	0,2	1,1	0,2	1,4	0,3	1,2	0,4	1,2	0,2	1,1	0,2	1,2	0,2	1,5	0,7	1,2	0,3	1,3	0,3	1,2	0,4	1,5	0,6
Kleinkinderbetreuung	13,8	1,4	10,5	1,5	11,5	1,6	12,0	2,2	9,5	0,9	7,6	0,9	8,4	1,1	8,7	1,6	9,3	1,3	7,8	1,3	5,4	1,3	5,9	2,0
Kinderbetreuung	12,6	1,1	12,8	1,3	12,1	1,4	10,4	1,6	12,5	0,8	10,3	0,7	9,4	1,0	9,3	1,3	11,4	1,1	9,4	0,9	8,5	1,3	8,4	2,3
Kinder begleiten	1,8	0,7	1,4	0,5	1,3	0,3	1,0	0,3	1,7	0,3	1,3	0,2	1,3	0,2	0,9	0,3	1,9	0,3	1,8	0,4	1,5	0,7	1,1	0,6
Haus- und Familienarbeit	52,2	2,1	48,6	2,3	40,4	2,1	36,6	2,5	57,8	1,6	48,3	1,6	41,2	1,9	40,5	2,6	61,4	2,5	53,7	2,6	46,1	3,4	46,7	5,2

Durchschnitt: arithmet. Durchschnittswert (-/+): Halbe Länge symmetrisches 95%-Vertrauensintervall

Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (27,5); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

Kleinkinderbetreuung wurde nur bei jüngstem Kind unter 7 Jahren gefragt. Kinderbetreuung allgemein für alle Kinder unter 15 Jahren.

Für diese Personengruppe kommen in der Stichprobe nur vereinzelte Fälle mit pflegebedürftiger erwachsener Person im Haushalt vor; deshalb wird diese Tätigkeit hier nicht ausgewiesen.

Lesbeispiel: Nicht erwerbstätige Mütter mit Partner und 1 Kind investieren im Durchschnitt 52,2 Stunden pro Woche für Haus- und Familienarbeit. Das Vertrauensintervall beträgt (-/+) 2,1; d.h. wenn wir unsere Erhebung wiederholen würden, würde das entsprechende Vertrauensintervall den wahren Populationswert mit grosser Wahrscheinlichkeit enthalten.

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004; Modul Unbezahlte Arbeit

A 4.4 Väter mit Partnerin: Vertrauensintervalle zum Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert)

Alter jüngstes Kind	1 Kind (Haushaltstyp 3)			2 Kinder (Haushaltstyp 4)			3 oder mehr Kinder (Haushaltstyp 5)		
	Erwerbssituation			Erwerbssituation			Erwerbssituation		
	Teilzeit, nicht erwerbstätig	Vollzeit	Durchschnitt (-/+)	Teilzeit, nicht erwerbstätig	Vollzeit	Durchschnitt (-/+)	Teilzeit, nicht erwerbstätig	Vollzeit	Durchschnitt (-/+)
Kind 0-2 Jahre									
Mahlzeiten zubereiten	5,3	2,9	0,4	4,7	2,8	0,4	(4,5)	2,4	2,7
Abwaschen	2,5	1,9	0,2	2,8	1,9	0,2	(2,7)	1,5	1,6
Einkaufen	2,9	1,9	0,3	2,0	1,8	0,3	(2,2)	1,5	1,4
Putzen	1,9	1,6	0,3	2,0	1,6	0,3	(3,2)	2,5	1,4
Waschen, bügeln	0,3	0,5	0,2	1,0	0,2	0,1	(0,1)	0,2	0,4
Handwerkliche Tätigkeiten	1,2	2,1	0,6	2,6	2,3	0,6	(1,1)	1,3	2,9
Häustiere, Pflanzen, Garten	1,1	1,8	0,9	1,6	1,9	0,5	(0,8)	1,0	2,5
Administrative Arbeiten	1,2	1,4	0,3	1,1	1,7	0,4	(1,5)	1,0	1,6
Kleinkinderbetreuung	6,9	6,3	0,7	4,8	5,8	0,5	(5,6)	2,2	4,2
Anderer Kinderbetreuung	12,6	3,1	1,1	13,6	9,3	1,0	(7,0)	2,2	7,4
Kinder begleiten	0,8	1,0	0,3	0,4	0,6	0,2	(1,3)	1,1	0,7
Haus- und Familienarbeit	36,9	31,2	2,3	36,6	29,9	2,1	(28,8)	7,4	27,0
Kind 3-6 Jahre									
Mahlzeiten zubereiten	4,4	2,8	0,5	5,6	2,6	0,3	2,8	1,1	2,3
Abwaschen	1,9	1,6	0,2	2,1	1,5	0,2	1,9	0,8	1,8
Einkaufen	2,3	1,8	0,4	2,4	1,7	0,3	1,8	1,1	1,6
Putzen	2,2	1,3	0,2	2,6	1,4	0,3	3,4	1,9	1,1
Waschen, bügeln	0,5	0,4	0,3	0,7	0,4	0,1	1,5	1,5	0,4
Handwerkliche Tätigkeiten	2,2	2,0	0,6	4,4	2,6	0,5	2,2	2,7	2,3
Häustiere, Pflanzen, Garten	1,2	1,4	0,3	2,6	2,1	0,4	4,4	5,5	1,7
Administrative Arbeiten	2,1	1,3	0,3	1,7	1,5	0,3	1,3	0,7	1,6
Kleinkinderbetreuung	4,5	3,7	0,5	3,4	3,1	0,4	3,3	1,5	2,4
Anderer Kinderbetreuung	12,4	3,3	1,2	11,6	8,2	0,8	10,4	3,3	7,7
Kinder begleiten	1,9	1,5	0,3	1,4	1,0	0,3	1,2	0,8	1,0
Haus- und Familienarbeit	35,0	26,0	2,1	38,5	25,6	1,6	33,8	8,6	23,9
Jüngstes Kind 7-14 Jahre									
Mahlzeiten zubereiten	4,9	3,0	0,5	4,9	2,4	0,3	4,3	1,7	2,1
Abwaschen	2,5	1,6	0,2	2,7	1,6	0,1	2,9	1,4	1,6
Einkaufen	3,2	1,4	0,3	2,6	1,5	0,2	2,0	0,9	1,3
Putzen	3,1	2,0	0,3	2,5	1,2	0,2	2,2	0,9	1,1
Waschen, bügeln	0,8	0,2	0,1	0,9	0,3	0,1	0,4	0,2	0,1
Handwerkliche Tätigkeiten	1,8	2,8	0,7	1,4	2,8	0,5	1,9	1,2	2,5
Häustiere, Pflanzen, Garten	2,3	2,4	0,6	1,6	2,2	0,3	3,0	2,3	2,7
Administrative Arbeiten	2,9	1,8	0,4	2,3	1,5	0,2	1,9	1,4	1,9
Kinderbetreuung	8,3	2,1	0,9	8,8	8,4	0,8	8,1	3,6	6,4
Kinder begleiten	1,3	1,0	0,4	1,1	1,2	0,4	0,8	0,4	1,2
Haus- und Familienarbeit	31,3	23,2	1,9	29,4	22,5	1,2	27,6	7,4	20,9

Durchschnitt: arithmet. Durchschnittswert (-/+): Halbe Länge symmetrisches 95%-Vertrauensintervall

Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (27,5); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

Kleinkinderbetreuung wurde nur bei jüngstem Kind unter 7 Jahren gefragt. Kinderbetreuung allgemein für alle Kinder unter 15 Jahren.

Für diese Personengruppe kommen in der Stichprobe nur vereinzelte Fälle mit pflegebedürftiger erwachsener Person im Haushalt vor; deshalb wird diese Tätigkeit hier nicht ausgewiesen.

Lesbeispiel: Vollzeit erwerbstätige Väter mit Partnerin und 1 Kind zwischen 0 und 2 Jahren investieren im Durchschnitt 31,2 Stunden pro Woche für Haus- und Familienarbeit. Das Vertrauensintervall beträgt (-/+): 2,3; d.h. wenn wir unsere Erhebung wiederholen würden, würde das entsprechende Vertrauensintervall den wahren Populationswert mit grosser Wahrscheinlichkeit enthalten...

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004; Modul Unbezahlte Arbeit

A 4.4 Väter mit Partnerin: Vertrauensintervalle zum Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert)

Alter jüngstes Kind	1 Kind (Haushaltstyp 3) Erwerbssituation			2 Kinder (Haushaltstyp 4) Erwerbssituation			3 oder mehr Kinder (Haushaltstyp 5) Erwerbssituation					
	Teilzeit, nicht erwerbstätig		Vollzeit	Teilzeit, nicht erwerbstätig		Vollzeit	Teilzeit, nicht erwerbstätig		Vollzeit			
	Durchschnitt (-/+)	(-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	(-/+)	Durchschnitt (-/+)	Durchschnitt (-/+)	(-/+)	Durchschnitt (-/+)			
Kind 15–24 Jahre												
Mahlzeiten zubereiten	3,9	1,2	1,9	0,3	3,7	1,5	2,2	0,4	(2,9)	2,0	3,4	1,1
Abwaschen	1,5	0,3	1,3	0,2	2,1	0,7	1,3	0,2	(0,8)	0,6	1,7	0,5
Einkaufen	2,9	1,0	1,4	0,3	2,6	1,3	1,2	0,3	(1,4)	1,2	1,3	0,5
Putzen	1,9	1,0	1,0	0,3	1,6	0,8	0,9	0,3	(1,4)	1,8	1,0	0,5
Waschen, bügeln	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	()	()	0,4	0,3
Handwerkliche Tätigkeiten	2,0	1,3	1,9	0,5	2,9	2,5	2,4	0,7	(4,3)	4,8	1,3	0,8
Haustiere, Pflanzen, Garten	3,1	1,4	3,4	0,7	4,3	2,7	3,1	0,7	(2,0)	2,1	2,3	1,2
Administrative Arbeiten	3,0	1,4	1,5	0,3	3,1	2,4	2,1	0,7	(1,8)	1,6	2,0	1,1
Haus- und Familienarbeit	19,0	3,7	13,6	1,3	21,9	6,1	14,4	1,4	(16,4)	9,6	15,8	3,4
Väter mit Partnerin insgesamt												
Mahlzeiten zubereiten	4,4	0,7	2,5	0,2	4,7	0,7	2,5	0,2	3,8	0,9	2,4	0,3
Abwaschen	2,0	0,3	1,5	0,1	2,4	0,4	1,6	0,1	2,4	0,7	1,7	0,1
Einkaufen	2,9	0,6	1,6	0,2	2,4	0,5	1,5	0,1	1,9	0,6	1,4	0,2
Putzen	2,1	0,6	1,3	0,1	2,2	0,5	1,2	0,1	2,6	0,8	1,2	0,2
Waschen, bügeln	0,4	0,2	0,3	0,1	0,7	0,4	0,2	0,0	0,6	0,5	0,3	0,1
Handwerkliche Tätigkeiten	1,8	0,7	2,1	0,3	2,7	1,1	2,6	0,3	2,1	1,1	2,4	0,4
Haustiere, Pflanzen, Garten	2,3	0,7	2,5	0,4	2,6	0,9	2,3	0,2	2,9	1,9	2,4	0,4
Administrative Arbeiten	2,4	0,7	1,5	0,2	2,3	0,8	1,7	0,2	1,6	0,7	1,8	0,3
Kleinkinderbetreuung	6,0	1,3	5,3	0,5	4,0	0,7	4,2	0,3	4,0	1,2	3,1	0,4
Andere Kinderbetreuung	9,8	1,6	8,5	0,6	9,8	1,6	7,7	0,4	8,2	2,0	6,6	0,7
Kinder begleiten	1,1	0,5	0,9	0,2	0,9	0,3	0,9	0,2	1,0	0,4	1,0	0,2
Haus- und Familienarbeit	27,5	2,6	21,7	1,0	30,8	3,0	22,6	0,8	28,5	4,5	22,2	1,3

Durchschnitt: arithmet. Durchschnittswert (-/+): Halbe Länge symmetrisches 95%-Vertrauensintervall

Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (27,5); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().

Kleinkinderbetreuung wurde nur bei jüngstem Kind unter 7 Jahren gefragt; Kinderbetreuung allgemein für alle Kinder unter 15 Jahren.

Für diese Personengruppe kommen in der Stichprobe nur vereinzelte Fälle mit pflegebedürftiger erwachsener Person im Haushalt vor; deshalb wird diese Tätigkeit hier nicht ausgewiesen.

Lesbeispiel: Vollzeit erwerbstätige Väter mit Partnerin und 1 Kind investieren im Durchschnitt 21,7 Stunden pro Woche für Haus- und Familienarbeit. Das Vertrauensintervall beträgt (- / +) 1,0; d.h. wenn wir unsere Erhebung wiederholen würden, würde das entsprechende Vertrauensintervall den wahren Populationswert mit grosser Wahrscheinlichkeit enthalten.

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004: Modul Unbezahlte Arbeit

A 4.5 Allein erziehende Mütter: Vertrauensintervalle zum Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert) Haushaltstyp 6

	Jüngstes Kind 0-6 Jahre						Jüngstes Kind 7-14 Jahre						Jüngstes Kind 15-24 Jahre										
	Erwerbssituation						Erwerbssituation						Erwerbssituation										
	Nichterwerbstätig	<50%	50-89%	(-/+)	Durchschnitt	Vollzeit	Nichterwerbstätig	<50%	50-89%	(-/+)	Durchschnitt	Vollzeit	Nichterwerbstätig	<50%	50-89%	(-/+)	Durchschnitt	Vollzeit					
Mahlzeiten zubereiten	9,5	1,7	(6,6)	1,5	7,3	1,3	3,5	1,7	9,5	2,2	8,1	1,3	7,5	1,3	(8,3)	1,8	(8,1)	2,3	7,8	1,6	6,8	1,0	
Abwaschen	4,7	1,3	(2,9)	0,7	3,3	0,9	1,9	3,2	3,4	0,8	3,2	0,4	2,9	0,5	(2,9)	0,8	(2,7)	0,9	2,2	0,4	2,7	0,5	
Einkaufen	4,1	1,4	(5,3)	1,9	3,5	1,0	2,5	3,4	4,4	1,0	3,9	0,7	3,2	0,9	(2,6)	1,0	(3,2)	1,7	2,7	0,9	3,4	0,8	
Putzen	10,7	3,0	(7,1)	1,7	5,2	1,4	2,1	9,7	7,2	1,8	6,6	1,3	4,5	1,2	(11,0)	5,2	(5,7)	2,3	4,8	1,2	4,8	1,1	
Waschen, bügeln	4,6	1,8	(4,3)	2,9	3,1	1,1	1,1	5,2	4,1	1,3	3,7	1,6	3,7	1,3	(2,9)	1,5	(2,8)	1,3	2,7	0,9	2,5	0,8	
Handwerkliche Tätigkeiten	1,2	1,3	(2,6)	1,4	1,1	1,3	2,2	1,6	0,9	0,8	0,5	0,3	0,5	0,5	(1,8)	1,3	(1,8)	1,8	0,6	0,4	1,4	0,9	
Haustiere, Pflanzen, Garten	3,6	1,9	(3,2)	1,5	2,4	1,3	1,0	3,1	4,2	1,6	3,2	1,1	2,0	0,8	(8,9)	3,9	(3,4)	1,6	4,0	1,9	3,7	1,1	
Administrative Arbeiten	2,0	1,1	(1,1)	0,7	1,0	0,6	0,8	2,5	1,3	1,8	0,6	1,8	0,5	1,5	0,5	(3,3)	1,8	(1,7)	1,0	1,5	0,8	1,7	0,6
Kleinkinderbetreuung	9,1	4,3	(9,0)	2,9	7,0	1,4	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinderbetreuung	15,6	4,2	(12,6)	3,1	16,2	3,4	4,9	10,8	3,1	8,7	2,1	10,5	1,5	8,6	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinder begleiten	2,0	1,4	(3,2)	1,9	1,5	0,7	0,5	1,2	0,6	1,6	0,8	1,4	0,6	1,6	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Haus- und Familienarbeit	63,4	9,0	(58,2)	7,5	51,1	5,5	11,6	50,7	7,7	44,3	4,9	43,0	4,6	36,3	4,2	(43,4)	11,4	(33,3)	6,5	27,2	3,9	29,4	4,0

	1 Kind						2 oder mehr Kinder						Allein erziehende Mütter insgesamt											
	Erwerbssituation						Erwerbssituation						Erwerbssituation											
	Nichterwerbstätig	<50%	50-89%	(-/+)	Durchschnitt	Vollzeit	Nichterwerbstätig	<50%	50-89%	(-/+)	Durchschnitt	Vollzeit	Nichterwerbstätig	<50%	50-89%	(-/+)	Durchschnitt	Vollzeit						
Mahlzeiten zubereiten	8,2	1,3	7,1	1,9	7,0	0,8	6,7	0,9	9,9	1,5	9,3	1,8	8,8	1,5	7,6	1,4	9,0	1,0	8,5	1,3	7,9	0,9	7,0	0,8
Abwaschen	3,2	0,6	2,6	0,7	2,8	0,5	2,9	0,5	3,8	0,9	3,3	0,7	3,0	0,4	2,8	0,6	3,5	0,6	3,1	0,5	2,9	0,3	2,9	0,4
Einkaufen	3,3	0,9	3,0	1,1	3,1	0,6	3,5	0,7	3,2	1,0	4,9	1,1	3,8	0,8	3,7	1,1	3,3	0,7	4,2	0,8	3,5	0,5	3,5	0,6
Putzen	8,2	2,0	6,5	1,9	5,3	1,2	4,7	0,8	12,8	4,3	6,9	1,5	6,3	1,2	4,8	1,6	10,5	2,4	6,8	1,2	5,8	0,8	4,7	0,8
Waschen, bügeln	2,9	1,2	2,9	1,7	2,5	0,6	2,8	0,9	5,4	1,8	4,3	1,1	4,0	1,7	3,0	1,0	4,1	1,1	3,7	0,9	3,2	0,9	2,9	0,7
Handwerkliche Tätigkeiten	1,5	0,9	1,7	1,4	1,0	0,5	1,4	0,9	1,6	1,1	1,4	0,6	1,6	0,3	0,8	0,6	1,6	0,7	1,5	0,7	1,5	0,7	1,2	0,6
Haustiere, Pflanzen, Garten	5,6	3,0	3,2	1,4	3,6	1,3	2,7	0,7	5,5	1,7	4,1	1,3	3,0	1,1	3,6	1,6	5,6	1,7	3,7	1,0	3,3	0,9	3,0	0,7
Administrative Arbeiten	2,8	1,3	1,2	0,7	1,3	0,4	1,6	0,5	2,6	1,2	1,9	0,6	1,8	0,6	1,6	0,6	2,7	0,9	1,6	0,4	1,6	0,4	1,6	0,4
Kleinkinderbetreuung	(7,2)	3,3	(10,4)	4,0	7,3	2,0	(9,9)	3,4	(9,5)	6,2	(8,1)	3,8	(6,2)	2,0	()	2,8	8,7	4,2	8,9	2,8	6,8	1,4	7,6	3,5
Kinderbetreuung	12,4	4,3	10,6	3,6	10,8	1,8	10,2	3,9	10,9	2,3	9,3	2,1	10,2	1,9	5,8	1,9	11,6	2,3	9,7	1,8	10,4	1,3	8,2	2,4
Kinder begleiten	0,8	0,5	1,6	1,2	0,8	0,3	1,2	1,3	1,7	1,1	1,9	0,9	1,6	0,7	1,0	0,7	1,3	0,6	1,8	0,7	1,2	0,4	1,1	0,8
Haus- und Familienarbeit	45,9	6,6	38,1	5,8	35,9	3,1	32,7	3,4	56,9	9,7	47,2	5,0	42,4	5,3	32,6	5,5	51,3	6,0	43,8	3,8	39,1	3,1	32,7	2,9

Durchschnitt: arithmet. Durchschnittswert (-/+): Halbe Länge symmetrisches 95%-Vertrauensintervall
 Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (27,5); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().
 Kleinkinderbetreuung wurde nur bei jüngstem Kind unter 7 Jahren gefragt. Kinderbetreuung allgemein für alle Kinder unter 15 Jahren.
 Lesebispiel: Nicht erwerbstätige, allein erziehende Mütter mit 1 Kind investieren im Durchschnitt 45,9 Stunden pro Woche für Haus- und Familienarbeit. Das Vertrauensintervall beträgt (-/+) 6,6; d.h. wenn wir unsere Erhebung wiederholen würden, würde das entsprechende Vertrauensintervall den wahren Populationswert mit grosser Wahrscheinlichkeit enthalten.
 BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004; Modul Unbezahlte Arbeit

A 4.5 Allein erziehende Väter: Vertrauensintervalle zum Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit in Stunden pro Woche (arithmet. Mittelwert) Haushaltstyp 6

	1 Kind Erwerbssituation				2 oder mehr Kinder Erwerbssituation				Allein erziehende Väter insgesamt Erwerbssituation			
	Teilzeit, nicht erwerbstätig (-/+)		Vollzeit		Teilzeit, nicht erwerbstätig (-/+)		Vollzeit		Teilzeit, nicht erwerbstätig (-/+)		Vollzeit	
	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)	Durchschnitt	(-/+)
Mahlzeiten zubereiten	(6,7)	2,2	5,6	1,2	(7,5)	3,0	5,4	1,2	(7,0)	1,8	5,5	0,8
Abwaschen	(3,0)	0,9	2,0	0,4	(2,5)	1,5	1,3	0,3	(2,8)	0,8	1,7	0,3
Einkaufen	(3,5)	1,6	2,2	0,6	(1,3)	0,9	1,9	0,7	(2,7)	1,1	2,1	0,5
Putzen	(4,5)	2,2	3,3	1,4	(4,8)	3,2	3,0	1,7	(4,6)	1,8	3,2	1,1
Waschen, bügeln	(0,6)	0,6	1,7	0,6	(1,2)	1,2	0,8	0,5	(0,8)	0,6	1,3	0,4
Handwerkliche Tätigkeiten	(2,0)	2,6	2,3	1,4	(1,8)	1,7	0,7	0,6	(1,9)	1,7	1,5	0,8
Haustiere, Pflanzen, Garten	(4,7)	3,7	4,5	3,3	(2,6)	2,1	2,6	1,6	(3,9)	2,5	3,6	1,9
Administrative Arbeiten	(3,2)	1,5	1,2	0,5	(3,5)	1,1	1,4	0,9	(3,3)	1,0	1,3	0,5
Kleinkinderbetreuung	()	()	()	()	()	()	()	()	()	()	()	()
Kinderbetreuung	()	()	6,4	2,0	()	()	4,4	2,5	(4,5)	1,9	5,3	1,6
Kinder begleiten	()	()	1,2	1,2	()	()	0,6	0,5	(0,8)	1,0	0,9	0,6
Haus- und Familienarbeit	(30,8)	7,2	26,9	6,0	(30,4)	7,0	20,9	4,8	(30,7)	5,2	24,2	4,0

Durchschnitt: arithmet. Durchschnittswert (-/+): Halbe Länge symmetrisches 95%-Vertrauensintervall
 Werte, die auf 15 bis 49 Beobachtungen beruhen, werden in Klammern dargestellt: (27,5); Werte, die auf weniger als 15 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen: ().
 Kleinkinderbetreuung wurde nur bei jüngstem Kind unter 7 Jahren gefragt; Kinderbetreuung allgemein für alle Kinder unter 15 Jahren.
 Lesebeispiel: Vollzeit erwerbstätige, allein erziehende Väter mit 1 Kind investieren im Durchschnitt 26,9 Stunden pro Woche für Haus- und Familienarbeit. Das Vertrauensintervall beträgt (-/+): 6,0; d.h. wenn wir unsere Erhebung wiederholen würden, würde das entsprechende Vertrauensintervall den wahren Populationswert mit grosser Wahrscheinlichkeit enthalten.

BFS, Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2004: Modul Unbezahlte Arbeit

Der so genannte «Haushaltschaden» ist ein Begriff aus dem Haftpflicht- und Versicherungsrecht. Er bezeichnet Einschränkungen bei der Ausführung von unbezahlten Tätigkeiten wie z.B. Hausarbeit und Kinderbetreuung, wofür finanzielle Ersatzforderungen gestellt werden können. Dazu muss der notwendige Zeitaufwand für die Haus- und Familienarbeit geschätzt und mit einem Stundenlohnansatz evaluiert werden.

Zur Berechnung des Haushaltschadens werden in letzter Zeit von verschiedenen Kreisen (Versicherungen, Anwälten und Anwältinnen, Gerichten und anderen Fachstellen) vermehrt Referenzdaten des Bundesamtes für Statistik herangezogen. Neben Lohndaten zur monetären Bewertung sind dies insbesondere Daten zum Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit. Vor diesem Hintergrund bietet die vorliegende Publikation standardisierte Grundlagen zu den verfügbaren statistischen Daten.